

# Finanzen und Steuern

## Steuerhaushalt



## 3. Vierteljahr 2011

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 24.01.2012  
Artikelnummer: 2140400113234

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtiges Ergebnis

## **Abkürzungen**

- BEZ = Bundesergänzungszuweisungen
- BZSt = Bundeszentralamt für Steuern
- BGBL = Bundesgesetzblatt
- BNE = Bruttonationaleinkommen
- EU = Europäische Union
- FDE = Fonds "Deutsche Einheit"
- GG = Grundgesetz
- Gv. = Gemeindeverbände
- Hj = Halbjahr
- LFA = Länderfinanzausgleich
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- MWSt = Mehrwertsteuer
- ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr
- Tsd. = Tausend
- vH = vom Hundert
- Vj = Vierteljahr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).

## 1.2 Berichtszeitraum

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Ländern werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.

## 1.3 Erhebungstermin

Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.

## 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Quartalsweise.

## 1.5 Regionale Gliederung

Nach Bundesländern.

## 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.

## 1.7 Erhebungseinheiten

Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.

## 1.8 Rechtsgrundlagen

### 1.8.1 EU-Recht

Für die Statistik über den Steuerhaushalt gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

### 1.8.2 Bundesrecht

Finanz- und Personalstatistikgesetz.

### 1.8.3 Landesrecht

Für die Statistik über den Steuerhaushalt gibt es keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht.

### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

Nicht relevant

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

# 2 Zweck und Ziele der Statistik

## 2.1 Erhebungsinhalte

Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.

## 2.2 Zweck der Statistik

Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.

## 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Länderressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

## 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz- und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz-

und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung

Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.

### 3.2 Stichprobenverfahren

#### 3.2.1 Stichprobendesign

Nicht relevant

#### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahleinheit

Nicht relevant

#### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Nicht relevant

#### 3.2.4 Hochrechnung

Nicht relevant

### 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Nicht relevant

### 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Gemeinden / Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden / Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt. Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.

### 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.

### 3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, können keine Angaben zum Stichprobenverfahren gemacht werden.

#### 4.2.1 Standardfehler

Nicht relevant

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Nicht relevant

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Nicht relevant

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Nicht relevant

#### **4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Nicht relevant

#### **4.3.4 Imputationsmethoden**

Nicht relevant

#### **4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler**

Nicht relevant

### **4.4 Laufende Revisionen**

Es treten keine laufenden Revisionen auf

#### **4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs**

Nicht relevant

#### **4.4.2 Gründe für Revisionen**

Nicht relevant

### **4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen**

Keine außergewöhnlichen Fehlerquellen bekannt

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse**

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht.

### **5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse**

ca. 5 Monate.

### **5.3 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

### **6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit**

Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen normalerweise nicht vor. Bei den Ergebnissen zum Steuerhaushalt ist ab dem ersten Vierteljahr 2008 zu berücksichtigen, dass die Daten über die Steuereinnahmen für die Gemeinden und Gemeindeverbände nur noch mit Einschränkungen zu verwenden sind. Ursache hierfür sind Datenlieferprobleme in einigen Ländern aufgrund der Einführung der doppischen Haushaltsführung (doppelte Buchführung). Aus diesem Grund ist die Veröffentlichung zu den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen ab dem 1. Quartal 2008 nicht möglich.

### **6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben**

Aufgrund von Änderungen der Steuersätze bei den einzelnen Steuerarten sowie der Verteilungsschlüssel und der Änderung der Ertragshöhe kann es zu einer Einschränkung der räumlichen und zeitlichen Vergleichbarkeit kommen.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

### **7.1 Input für andere Statistiken**

Das Istaufkommen aus den Realsteuern wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.

### **7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen**

Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.

Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr.

Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/> (Fachveröffentlichungen > Finanzen und Steuern > Steuerhaushalt).

Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis/>.

### 8.2 Kontaktinformation

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe F 3 (Finanzen und Steuern)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartnerin ist Frau Gude.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Es liegen derzeit keine weiterführenden Veröffentlichungen vor.

## Methodische Hinweise zur Statistik über den Steuerhaushalt

### Steuerliche Merkmale

#### Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum, in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung ab, zum anderen von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.).

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen oder vierteljährlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

#### Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung - unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung - 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat, bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Abgeltungsteuer und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet:

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - sogenannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

#### Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

#### Nachsteuer

Erhebung bei Steuertariferhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

#### Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

## Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

### Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2006 (BGBl. I S. 2034) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955/3956), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502),
- Zerlegungsgesetz vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2850).

### Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

#### Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftssteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen<sup>1)</sup> (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Abgeltungsteuer, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

#### dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer), der Kraftfahrzeugsteuer und dem Solidaritätszuschlag

#### den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen-<sup>2)</sup>, Erbschaft-, Grunderwerb-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

#### den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern.

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

---

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.  
2) Abwicklungsbeträge

## Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
<b>Vertikale Verteilungsvorgänge</b>						
Zölle	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	-	-	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
BNE-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	-	-	Länder	x
Zuweisungen für den Schienenpersonen-nahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	-	-	Bund	x
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	-	-	Bund	x
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbsteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	-	-	-	-
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
<b>Horizontale Verteilungsvorgänge</b>						
Zerlegung Lohnsteuer, Abgeltungsteuer, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	-	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Abgeltungsteuer und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Abgeltungsteuer und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	-	-	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	-	-	x	x
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			

## Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

### der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

### dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	der Abgeltungsteuer,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
53,94 vH	der Steuern vom Umsatz
14,5/35 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage in den neuen Bundesländern,
14,5/71 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage in den alten Bundesländern.

### den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	der Abgeltungsteuer,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
44,07 vH	der Steuern vom Umsatz
20,5/35 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage in den neuen Bundesländern,
56,5/71 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage in den alten Bundesländern,
100 vH	der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

### den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH	der Abgeltungsteuer,
2 vH	der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügung-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe, zweckgebundene Abgaben und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin (für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven) in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

## Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Beginnend mit der Veröffentlichung zum 1. Vierteljahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen. Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen (s. Tab. 1.5) sind nun bereits bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an die Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nicht als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber der bisherigen Abgrenzung erheblich.

Die Ursache für die verbleibende Abweichung liegt darin begründet, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Abgeltungsteuer fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Be-

richtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

## **Regionaler Verteilungsmodus**

### **Steuern vom Einkommen**

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Bei der **Abgeltungsteuer** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

### **Steuern vom Umsatz**

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

### **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekommene Lohn- und veranlagte Einkommensteuer sowie 12 vH der aufgekommene Abgeltungsteuer zu, bei Lohnsteuer und Abgeltungsteuer unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2006 bundeseinheitlich auf zu versteuernde Einkommen bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro entfallen.

### **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung bzw. zusätzlich ab 2007 als Zuschuss für die Bundesagentur für Arbeit zur Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung) zu.

Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf die einzelnen Gemeinden erfolgt seit dem 1. Januar 2009 nach einem fortschreibungsfähigen und bundeseinheitlichen Schlüssel (Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502):

In einem Übergangszeitraum setzt sich der Schlüssel wie folgt zusammen:

- in den Jahren 2009 bis 2011 zu 75 % aus dem ehemaligen Übergangsschlüssel und zu 25 % aus dem zukünftigen Schlüssel,
- in den Jahren 2012 bis 2014 je zur Hälfte aus beiden Schlüsseln,
- in den Jahren 2015 bis 2017 zu 25 % aus dem ehemaligen Übergangsschlüssel und zu 75 % aus dem zukünftigen Schlüssel zusammen.

Ab dem Jahr 2018 gilt allein der zukünftige und dann endgültige Schlüssel.

Der zukünftige Schlüssel setzt sich zusammen

- zu 25 % aus der Summe des Gewerbesteueraufkommens der Jahre 2001 bis 2006,
- zu 50 % aus der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ohne öffentlichen Dienst im engeren Sinne) jeweils am 30. Juni der Jahre 2004 bis 2006,
- zu 25 % aus der Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte (ohne öffentlichen Dienst im engeren Sinne) der Jahre 2003 bis 2005.

Die Merkmale „Beschäftigte“ und „Entgelte“ werden mit der Abweichung des gewogenen durchschnittlichen örtlichen Hebesatzes vom gewogenen durchschnittlichen bundesweiten Gewerbesteuer-Hebesatz im jeweiligen Erfassungszeitraum gewichtet.

Der Schlüssel wird alle drei Jahre, erstmals 2012, auf der Grundlage der jeweils verfügbaren Datenbasis aktualisiert.

### **Gewerbesteuerumlage**

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

## Istaufkommen der Gewerbesteuer x Vervielfältiger Hebesatz

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, ab 2010 jeweils 14,5 vH für den Bundes- und für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen 6 vH als Erhöhung infolge der Gewerbesteuerabschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 7 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtumlage in den alten Ländern beträgt somit 71 vH, in den neuen Länder 35 vH.

### Verschiedenes

#### Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können. Änderungen im Verlauf des Berichtsjahres werden allerdings im Jahresergebnis berücksichtigt, so dass dann die Addition der vorläufigen Vierteljahresangaben nicht den Jahresdaten entspricht.

#### Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt. Seit dem 1. September 2006 dürfen die Bundesländer den Steuersatz selbst festlegen (Art. 105 Abs. 2a GG).

#### Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

#### Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

### Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung von Juli 2009 bis Juni 2010

An wesentlichen Änderungen sind zu nennen:

#### 1. Begleitgesetz zur zweiten Föderalismusreform vom 10. August 2009

Durch das Gesetz wurden u. a. das Versicherungs- und das Feuerschutzsteuergesetz geändert:

- Die Verwaltungskompetenz für die dem Bund zustehende Versicherungssteuer wird auf den Bund übertragen. Bisher wurde sie von den Ländern im Auftrag des Bundes verwaltet.
- Die Verwaltungskompetenz für die Feuerschutzsteuer, deren Ertrag weiterhin den Ländern zusteht, wurde ebenfalls dem Bund zugewiesen.
- Die Abgrenzung von Versicherungs- und Feuerschutzsteuer wurde trennscharf vorgenommen. Dazu wurden die Steuertatbestände neu geregelt (§§ 5 und 6 VersStG und §§1, 3 und 4 FeuerschStG).

Mit dem Begleitgesetz zur zweiten Föderalismusreform wurden auch die Rechte des Bundes im Bereich der Betriebsprüfung gestärkt.

#### 2. Gesetz zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums (Wachstumsbeschleunigungsgesetz) vom 22. Dezember 2009

##### a) Sofortprogramm zur Entlastung der Familien:

- Die Freibeträge für Kinder wurden für jedes Kind von insgesamt 6024€ auf 7008€ ab dem Veranlagungszeitraum 2010 angehoben.
- Zugleich wurde das Kindergeld ab dem 1. Januar 2010 für jedes zu berücksichtigende Kind um monatlich 20€ erhöht.
- Bei der Erbschaftsteuer wurde insbesondere für Geschwister und Geschwisterkinder die Steuerbelastung durch eine Absenkung des Steuertarifs verringert. Zudem wurden auch die Bedingungen für die Unternehmensnachfolge rückwirkend zum 1. Januar 2009 erleichtert.

##### b) Änderungen bei der Unternehmensbesteuerung:

- Für Beherbergungsleistungen im Hotel- und Gastronomiegewerbe wurde der Umsatzsteuersatz von 19 auf 7% abgesenkt (§12 UStG).

- Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 410€ wurde eine Regelung zur Sofortabschreibung eingeführt. Alternativ wurde auch ein Wahlrecht zur Bildung eines Sammelpostens für alle Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150€ und 1000€ eingeführt.
- Die Regelungen zur Zinsschranke (§4h EStG und §8a KStG) und zu Verlustnutzungsbeschränkungen (§8c Absatz 1 Satz 5 bis 8 KStG) wurden durch mehrere Maßnahmen abgemildert.

c) Änderungen auf dem Gebiet der Verbrauchsteuern und des nationalen Zollrechts:

- Mit dem Gesetz werden die Regelungen im Energiesteuergesetz zur steuerlichen Förderung von Biokraftstoffen geändert und auf die im Energiesteuergesetz vorgesehene Reduzierung der steuerlichen Entlastungssätze für reine Biokraftstoffe verzichtet.

3. Gesetz zur Umsetzung steuerlicher EU-Vorgaben sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften vom 8. April 2010

Das Gesetz enthält Anpassungen des deutschen Steuerrechts an Recht und Rechtsprechung der Europäischen Union. Hervorzuheben sind:

- Umsatzsteuerbefreiung für Post-Universaldienstleistungen
- Regelung zur steuerlichen Förderung von Mitarbeiterkapitalbeteiligungen, die durch Entgeltumwandlung finanziert werden.

4. Fünftes Gesetz zur Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vom 27. Mai 2010

Seit dem 01. Juli 2009 ist die Kraftfahrzeugsteuer eine Bundessteuer (vorher Landessteuer) .

Zu Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 2011 des Bundesministeriums der Finanzen.

## Spezielle Hinweise

### Qualität der Daten für die Gemeinden / Gemeindeverbände

Bei den Ergebnissen für die öffentlichen Haushalte ab dem 1. Vierteljahr 2009 ist zu berücksichtigen, dass die Daten über die Einnahmen, die Ausgaben und den Schuldenstand für die Gemeinden und Gemeindeverbände nur eingeschränkt aussagefähig sind. Ursache hierfür sind Datenlieferprobleme in einigen Ländern aufgrund der Einführung neuer doppischer Rechnungssysteme bei den Kommunen.

Durch die sukzessive Einführung der doppelten Buchführung bei den Gemeinden / Gemeindeverbänden in mehreren Ländern ergeben sich Schwierigkeiten bei den Vorjahresvergleichen. Durch fehlerhafte Nachweise der doppelt buchenden Kommunen und den Ausfall von statistischen Meldungen treten z. T. starke Schwankungen auf.

Die Statistischen Ämter können aufgrund ihrer knappen Kapazitäten und der engen Termine der Kassenstatistik nicht alle unterjährigen Schwankungen im Laufe des Berichtsjahres bereinigen. Daher sind die unterjährigen Ergebnisdarstellungen ab dem 1. Vierteljahr 2009 nur noch mit Einschränkungen zu verwenden. Auch das Jahresergebnis zeigt aus den o. g. Gründen Schwächen im Vorjahresvergleich.

Die länderweise Berichterstattung über die Kommunal финанzen nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen ist mit dem 1. Vierteljahr 2011 wieder aufgenommen worden. Aufgrund der zuvor geschilderten Schwächen bei den Kommunaldaten geschieht dies unter dem Vorbehalt einer nach wie vor eingeschränkten Datenqualität.

Zeitreihe der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

ZR.1 Nach ausgewählten Steuerarten v o r der Steuerverteilung in 1 000 Euro

Zeitraum	Insgesamt	Darunter					
		Lohnsteuer <sup>1)</sup>	veranlagte Einkommensteuer	nicht veranlagte Einkommensteuer <sup>2)</sup> und Abgeltungsteuer <sup>3)</sup>	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz <sup>4)</sup>	Tabaksteuer
1991	338 433 811	109 505 939	21 235 486	5 818 013	16 216 133	91 864 835	10 016 946
1992	374 127 710	126 453 731	21 234 463	5 763 793	15 944 126	101 088 029	9 843 661
1993	383 018 262	131 906 659	16 992 274	11 623 198	14 229 253	110 594 991	9 949 196
1994	401 956 619	136 270 535	13 043 056	16 082 175	10 005 471	120 510 474	10 360 753
1995	416 336 798	144 542 215	7 156 552	15 196 106	9 272 479	119 960 324	10 529 879
1996	408 968 313	128 476 217	5 939 059	13 015 312	15 061 578	121 282 616	10 582 655
1997	407 503 420	127 143 835	2 946 797	13 340 656	17 009 315	123 170 725	10 816 269
1998	425 837 590	132 054 327	5 683 651	17 710 875	18 508 599	127 932 387	11 070 571
1999	452 997 600	133 809 053	10 886 993	17 353 224	22 359 169	137 155 581	11 654 646
2000	467 177 291	135 733 066	12 224 722	20 849 157	23 574 796	140 871 289	11 442 942
2001	446 169 820	132 625 923	8 771 351	29 845 577	- 425 581	138 935 081	12 071 935
2002	441 628 291	132 189 841	7 540 679	22 501 466	2 864 145	138 195 081	13 778 019
2003	442 166 627	133 090 156	4 568 069	16 633 323	8 275 190	136 995 939	14 093 892
2004	442 912 676	123 895 370	5 393 537	16 691 349	13 123 323	137 365 942	13 630 004
2005	452 078 595	118 919 271	9 765 482	16 942 616	16 332 506	139 712 499	14 273 003
2006	488 444 133	122 612 127	17 566 266	19 537 306	22 898 264	146 688 345	14 386 523
2007	538 242 918	131 773 289	25 026 749	24 968 561	22 929 311	169 635 873	14 254 366
2008	561 182 025	141 895 371	32 684 657	30 034 532	15 868 087	175 989 044	13 574 276
2009	524 000 434	135 165 057	26 429 927	24 916 205	7 173 093	176 991 302	13 366 001
2010	530 586 956	127 904 117	31 178 898	21 691 483	12 041 036	180 041 554	13 492 271
1. Vj 2009	128 787 304	33 974 530	2 970 506	8 657 237	4 398 541	43 087 220	2 364 755
2. Vj 2009	130 491 410	30 480 834	9 141 052	8 539 341	342 024	43 424 379	3 560 071
3. Vj 2009	124 436 962	32 150 333	6 731 912	4 011 484	591 933	44 365 235	3 498 940
4. Vj 2009	140 284 763	38 559 361	7 586 457	3 708 143	1 840 595	46 114 467	3 942 236
1. Vj 2010	121 321 578	30 254 693	6 154 989	6 766 055	1 951 366	42 891 397	2 461 601
2. Vj 2010	134 842 781	30 446 545	9 681 272	7 709 630	3 829 530	44 343 023	3 327 245
3. Vj 2010	127 310 852	30 445 424	7 319 542	3 459 860	1 587 800	44 997 152	3 607 732
4. Vj 2010	147 111 754	36 757 455	8 023 090	3 755 938	4 672 341	47 809 983	4 095 693
1.Vj 2011	135 589 439	32 477 754	6 754 841	8 610 660	2 485 173	47 389 134	2 893 159
2.Vj 2011	145 635 544	34 144 000	9 365 686	9 899 757	4 214 638	46 091 291	3 299 816
3.Vj 2011	136 382 269	33 589 923	7 111 212	3 690 788	3 027 756	47 160 956	3 417 651
2010							
Januar	x	11 672 412	391 745	3 934 134	- 399 846	15 100 288	374 047
Februar	x	9 412 921	- 72 481	1 741 583	- 487 979	16 653 226	821 733
März	x	9 169 360	5 835 725	1 090 339	2 839 191	11 137 882	1 265 821
April	x	10 356 731	1 257 603	2 273 778	306 799	13 747 608	1 134 168
Mai	x	9 131 159	- 144 934	3 952 400	- 265 388	16 249 755	1 078 887
Juni	x	10 958 655	8 568 603	1 483 452	3 788 119	14 345 660	1 114 190
Juli	x	11 286 095	- 422 574	1 742 456	- 857 298	14 517 806	1 224 900
August	x	9 672 304	- 631 168	897 382	53 552	15 628 620	1 208 991
September	x	9 487 025	8 373 284	820 022	2 391 546	14 850 726	1 174 741
Oktober	x	9 694 960	- 449 629	914 931	- 1 055 228	15 198 344	1 198 639
November	x	9 566 360	- 801 244	889 108	- 296 595	16 589 277	1 090 042
Dezember	x	17 496 135	9 273 963	1 951 899	6 024 164	16 022 362	1 807 012
2011							
Januar	x	11 929 213	357 642	6 627 419	- 1 860 524	15 592 000	335 251
Februar	x	10 460 086	- 462 284	790 510	104 647	18 894 007	833 614
März	x	10 088 455	6 859 483	1 192 731	4 241 050	12 903 127	1 724 294
April	x	11 373 864	508 741	3 108 678	- 961 008	14 225 387	1 169 038
Mai	x	10 616 040	253 912	4 957 392	11 472	16 346 851	1 104 610
Juni	x	12 154 096	8 603 033	1 833 687	5 164 174	15 519 053	1 026 168
Juli	x	12 439 608	- 747 172	1 771 852	- 211 351	15 523 199	1 042 064
August	x	10 750 148	- 709 021	976 170	- 105 535	16 033 035	1 194 969
September	x	10 400 167	8 567 405	942 766	3 344 642	15 604 722	1 180 618

<sup>1)</sup> Nach Abzug des Kindergeldes (Familienkassen und Arbeitgeber).

<sup>2)</sup> Nach Erstattungen durch das Bundeszentralamt für Steuern.

<sup>3)</sup> Bis 2008 Zinsabschlag, ab 2009 Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)

<sup>4)</sup> Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer.

<sup>5)</sup> Bis November 2006 Mineralölsteuer, ab Dezember 2006 Energiesteuer.

<sup>6)</sup> Ab dem 01. 07.2009 steht das Aufkommen aus der Kfz-Steuer dem Bund zu.

Zeitreihe der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

ZR.1 Nach ausgewählten Steuerarten v o r der Steuerverteilung in 1 000 Euro

Zeitraum	Energiesteuer <sup>5)</sup>	Kraftfahrzeugsteuer <sup>6)</sup>	Stromsteuer	Vermögensteuer	Biersteuer	Gemeindesteuern	
						zusammen	darunter Gewerbesteuer
1991	24 166 941	5 630 002	-	3 440 556	842 079	26 791 359	21 115 041
1992	28 205 902	6 808 772	-	3 451 244	830 753	29 098 271	22 930 309
1993	28 785 738	7 187 901	-	3 468 437	904 322	28 280 316	21 610 211
1994	32 644 267	7 244 284	-	3 388 312	917 671	29 754 975	22 540 964
1995	33 176 599	7 058 635	-	4 016 426	909 546	29 308 367	21 551 883
1996	34 896 379	7 026 821	-	4 619 716	878 664	31 707 014	23 447 233
1997	33 749 469	7 371 619	-	898 173	868 440	33 547 353	24 849 486
1998	34 091 381	7 756 753	-	543 178	849 864	34 905 203	25 824 528
1999	36 443 616	7 038 702	1 815 521	536 980	846 085	36 519 794	27 059 757
2000	37 826 309	7 014 963	3 355 736	433 208	843 490	36 658 394	27 025 482
2001	40 689 987	8 376 140	4 322 498	290 518	828 533	34 399 218	24 533 679
2002	42 192 460	7 591 888	5 096 522	238 775	811 478	33 447 710	23 489 259
2003	43 187 680	7 335 585	6 531 159	229 628	785 926	34 477 315	24 138 562
2004	41 781 700	7 739 486	6 596 667	79 947	787 408	39 109 764	28 372 995
2005	40 100 982	8 673 444	6 462 394	97 240	777 239	43 170 445	32 128 637
2006	39 916 025	8 937 215	6 272 847	27 260	779 447	49 562 479	38 369 424
2007	38 954 593	8 897 542	6 354 531	4 967	756 751	51 400 847	40 116 206
2008	39 247 543	8 841 764	6 260 626	- 6 619	739 481	52 468 231	41 036 900
2009	39 821 718	8 200 870	6 277 933	7 242	729 569	44 027 804	32 420 959
2010	39 838 120	8 487 893	6 171 223	1 273	712 518	47 780 387	35 711 487
1. Vj 2009	4 776 720	2 284 092	1 560 025	- 338	159 189	10 343 636	9 370 382
2. Vj 2009	10 059 027	2 113 641	1 569 237	1 011	194 709	11 447 361	8 432 703
3. Vj 2009	9 882 516	1 906 574	1 581 678	3 769	205 564	10 215 954	6 800 038
4. Vj 2009	15 103 455	1 896 562	1 566 993	2 801	170 106	12 020 853	7 817 836
1. Vj 2010	4 445 687	2 345 404	1 498 348	- 2 283	152 628	10 373 773	7 641 225
2. Vj 2010	9 595 516	2 235 111	1 569 855	- 2 610	189 012	12 294 894	9 200 454
3. Vj 2010	10 172 043	2 011 975	1 562 704	312	205 809	12 194 004	8 617 580
4. Vj 2010	15 624 873	1 895 403	1 540 316	5 853	165 069	12 917 727	10 252 241
1.Vj 2011	4 456 991	2 349 220	1 784 638	976	148 864	12 824 776	9 947 478
2.Vj 2011	10 002 104	2 215 091	1 959 823	- 1 585	193 426	13 600 793	10 366 051
3.Vj 2011	10 058 011	2 005 780	1 763 372	- 1 795	192 836	13 095 461	9 386 122
2010							
Januar	272 240	959 585	516 611	- 2 214	62 762	x	x
Februar	1 394 174	575 963	340 993	91	42 417	x	x
März	2 779 273	809 856	640 744	- 159	47 449	x	x
April	2 765 959	803 300	508 251	- 307	62 437	x	x
Mai	3 473 037	718 111	474 121	- 1 457	62 617	x	x
Juni	3 356 520	713 701	587 483	- 846	63 958	x	x
Juli	3 306 390	722 911	499 167	196	72 547	x	x
August	3 358 939	647 474	506 947	79	73 062	x	x
September	3 506 714	641 589	556 590	37	60 200	x	x
Oktober	3 449 018	603 244	528 445	6 061	56 938	x	x
November	3 574 006	635 645	471 243	- 44	52 647	x	x
Dezember	8 601 849	656 514	540 628	- 164	55 484	x	x
2011							
Januar	218 327	978 809	512 769	62	58 673	x	x
Februar	1 210 755	552 821	440 604	1 531	42 856	x	x
März	3 027 909	817 590	831 265	- 617	47 335	x	x
April	3 098 422	713 206	652 263	- 466	57 234	x	x
Mai	3 416 530	794 580	563 034	24	64 309	x	x
Juni	3 487 152	707 305	744 526	- 1 143	71 883	x	x
Juli	3 568 068	662 860	606 100	216	65 426	x	x
August	3 180 875	686 272	580 965	- 2 114	61 985	x	x
September	3 309 068	656 648	576 307	103	65 425	x	x

<sup>1)</sup> Nach Abzug des Kindergeldes (Familienkassen und Arbeitgeber).

<sup>2)</sup> Nach Erstattungen durch das Bundeszentralamt für Steuern.

<sup>3)</sup> Bis 2008 Zinsabschlag, ab 2009 Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)

<sup>4)</sup> Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer.

<sup>5)</sup> Bis November 2006 Mineralölsteuer, ab Dezember 2006 Energiesteuer.

<sup>6)</sup> Ab dem 01. 07.2009 steht das Aufkommen aus der Kfz-Steuer dem Bund zu.

Zeitreihe der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

ZR.2 Nach ausgewählten Steuerarten vor der Steuerverteilung Vorjahresveränderung in Prozent

Zeitraum	Insgesamt	Darunter					
		Lohnsteuer <sup>1)</sup>	veranlagte Einkommensteuer	nicht veranlagte Einkommensteuer <sup>2)</sup> und Abgeltungsteuer <sup>3)</sup>	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz <sup>4)</sup>	Tabaksteuer
1992	10,5	15,5	0,0	-0,9	-1,7	10,0	-1,7
1993	2,4	4,3	-20,0	x	-10,8	9,4	1,1
1994	4,9	3,3	-23,2	38,4	-29,7	9,0	4,1
1995	3,6	6,1	-45,1	-5,5	-7,3	-0,5	1,6
1996	-1,8	-11,1	-17,0	-14,4	62,4	1,1	0,5
1997	-0,4	-1,0	-50,4	2,5	12,9	1,6	2,2
1998	4,5	3,9	92,9	32,8	8,8	3,9	2,4
1999	6,4	1,3	91,5	-2,0	20,8	7,2	5,3
2000	3,1	1,4	12,3	20,1	5,4	2,7	-1,8
2001	-4,5	-2,3	-28,2	43,2	x	-1,4	5,5
2002	-1,0	-0,3	-14,0	-24,6	x	-0,5	14,1
2003	0,1	0,7	-39,4	-26,1	x	-0,9	2,3
2004	0,2	-6,9	18,1	0,3	58,6	0,3	-3,3
2005	2,1	-4,0	81,1	1,5	24,5	1,7	4,7
2006	8,0	3,1	79,9	15,3	40,2	5,0	0,8
2007	10,2	7,5	42,5	27,8	0,1	15,6	-0,9
2008	4,3	7,7	30,6	20,3	-30,8	3,7	-4,8
2009	-6,6	-4,7	-19,1	-17,0	-54,8	0,6	-1,5
2010	1,3	-5,4	18,0	-12,9	67,9	1,7	0,9
1. Vj 2009	-2,1	3,6	-19,0	2,3	-6,9	-2,7	-7,1
2. Vj 2009	-8,8	-12,2	-12,1	-15,3	-92,9	3,7	9,0
3. Vj 2009	-9,5	-5,6	-24,2	-21,5	-85,5	0,1	-4,1
4. Vj 2009	-6,0	-4,4	-22,1	-41,9	-17,6	1,4	-4,1
1. Vj 2010	-5,8	-10,9	107,2	-21,8	-55,6	-0,5	4,1
2. Vj 2010	-4,5	-0,1	5,9	-9,7	x	2,1	-6,5
3. Vj 2010	2,3	-5,3	8,7	-13,8	x	1,4	3,1
4. Vj 2010	4,9	-4,7	5,8	1,3	x	3,7	3,9
1.Vj 2011	11,8	7,3	9,7	27,3	27,4	10,5	17,5
2.Vj 2011	8,0	12,1	-3,3	28,4	10,1	3,9	-0,8
3. Vj 2011	7,1	10,3	-2,8	6,7	90,7	4,8	-5,3
2010							
Januar	x	-8,5	-29,6	-34,7	x	7,3	58,0
Februar	x	-13,6	-94,9	5,9	x	-0,9	-24,0
März	x	-11,1	51,7	9,9	-34,6	-8,8	21,0
April	x	10,9	11,3	-25,1	x	0,5	-5,3
Mai	x	-6,6	x	-1,6	-69,5	6,5	-9,8
Juni	x	-3,5	7,6	-0,2	58,2	-1,1	-4,5
Juli	x	-6,5	-25,4	-6,0	4,7	1,9	-4,5
August	x	-3,4	12,1	-27,2	-106,4	3,5	5,6
September	x	-5,8	6,5	-11,5	6,3	-1,2	9,6
Oktober	x	-6,0	-33,3	-2,6	-6,9	5,6	-2,3
November	x	-5,0	36,1	-10,0	-74,3	3,2	1,5
Dezember	x	-3,8	4,8	9,6	46,0	2,4	10,1
2011							
Januar	x	2,2	-8,7	68,5	x	3,3	-10,4
Februar	x	11,1	x	-54,6	x	13,5	1,4
März	x	10,0	17,5	9,4	49,4	15,8	36,2
April	x	9,8	-59,5	36,7	x	3,5	3,1
Mai	x	16,3	x	25,4	-104,3	0,6	2,4
Juni	x	10,9	0,4	23,6	36,3	8,2	-7,9
Juli	x	-6,5	-25,4	-6,0	4,7	1,9	-4,5
August	x	-3,4	12,1	-27,2	-106,4	3,5	5,6
September	x	-5,8	6,5	-11,5	6,3	-1,2	9,6

<sup>1)</sup> Nach Abzug des Kindergeldes (Familienkassen und Arbeitgeber).

<sup>2)</sup> Nach Erstattungen durch das Bundeszentralamt für Steuern.

<sup>3)</sup> Bis 2008 Zinsabschlag, ab 2009 Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)

<sup>4)</sup> Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer.

<sup>5)</sup> Bis November 2006 Mineralölsteuer, ab Dezember 2006 Energiesteuer.

<sup>6)</sup> Ab dem 01. 07.2009 steht das Aufkommen aus der Kfz-Steuer dem Bund zu.

Zeitreihe der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

ZR.2 Nach ausgewählten Steuerarten v o r der Steuerverteilung Vorjahresveränderung in Prozent

Zeitraum	Energiesteuer <sup>5)</sup>	Kraftfahrzeugsteuer <sup>6)</sup>	Stromsteuer	Vermögensteuer	Biersteuer	Gemeindesteuern	
						zusammen	darunter Gewerbesteuer
1992	16,7	20,9	x	0,3	-1,3	8,6	8,6
1993	2,1	5,6	x	0,5	8,9	-2,8	-5,8
1994	13,4	0,8	x	-2,3	1,5	5,2	4,3
1995	1,6	-2,6	x	18,5	-0,9	-1,5	-4,4
1996	5,2	-0,5	x	15,0	-3,4	8,2	8,8
1997	-3,3	4,9	x	-80,6	-1,2	5,8	6,0
1998	1,0	5,2	x	-39,5	-2,1	4,0	3,9
1999	6,9	-9,3	x	-1,1	-0,4	4,6	4,8
2000	3,8	-0,3	84,8	-19,3	-0,3	0,4	-0,1
2001	7,6	19,4	28,8	-32,9	-1,8	-6,2	-9,2
2002	3,7	-9,4	17,9	-17,8	-2,1	-2,8	-4,3
2003	2,4	-3,4	28,1	-3,8	-3,1	3,1	2,8
2004	-3,3	5,5	1,0	-65,2	0,2	13,4	17,5
2005	-4,0	12,1	-2,0	21,6	-1,3	10,4	13,2
2006	-0,5	3,0	-2,9	-72,0	0,3	14,8	19,4
2007	-2,4	-0,4	1,3	-81,8	-2,9	3,7	4,6
2008	0,8	-0,6	-1,5	x	-2,3	2,1	2,3
2009	1,5	-7,2	0,3	x	-1,3	-16,1	-21,0
2010	0,0	3,5	-1,7	-82,4	-2,3	8,5	10,1
1. Vj 2009	2,3	-11,8	0,8	-93,9	-5,1	-20,2	-9,3
2. Vj 2009	5,1	-7,7	-1,5	-43,9	1,6	-17,1	-22,3
3. Vj 2009	0,8	-7,0	8,0	x	-2,0	-25,1	-33,9
4. Vj 2009	-0,7	-0,8	-5,3	42,8	-0,1	-0,4	-18,4
1. Vj 2010	-6,9	2,7	-4,0	x	-4,1	0,3	-18,5
2. Vj 2010	-4,6	5,7	0,0	x	-2,9	7,4	9,1
3. Vj 2010	2,9	5,5	-1,2	-91,7	0,1	19,4	26,7
4. Vj 2010	3,5	-0,1	-1,7	109,0	-3,0	7,5	31,1
1.Vj 2011	0,3	0,2	19,1	x	-2,5	23,6	30,2
2.Vj 2011	4,2	-0,9	24,8	-39,3	2,3	10,6	12,7
3. Vj 2011	-1,1	-0,3	12,8	x	-6,3	7,4	8,9
2010							
Januar	-14,6	-5,4	-5,0	x	0,0	x	x
Februar	-5,6	8,3	-28,6	-48,3	-12,5	x	x
März	-6,8	9,7	19,0	x	-1,0	x	x
April	-9,9	5,6	0,1	-12,3	13,2	x	x
Mai	3,8	7,9	5,2	x	-13,4	x	x
Juni	-7,8	3,8	-3,8	x	-4,9	x	x
Juli	3,6	5,6	-3,7	-87,4	9,1	x	x
August	6,0	12,0	-3,9	11,3	2,2	x	x
September	-0,5	-0,4	3,9	-98,3	-10,9	x	x
Oktober	4,5	-4,8	2,7	x	-7,4	x	x
November	0,3	7,3	-11,5	-101,5	-2,4	x	x
Dezember	4,4	-2,0	4,0	x	1,6	x	x
2011							
Januar	-19,8	2,0	-0,7	-102,8	-6,5	x	x
Februar	-13,2	-4,0	29,2	x	1,0	x	x
März	8,9	1,0	29,7	x	-0,2	x	x
April	12,0	-11,2	28,3	51,8	-8,3	x	x
Mai	-1,6	10,6	18,8	-101,6	2,7	x	x
Juni	3,9	-0,9	26,7	35,1	12,4	x	x
Juli	3,6	5,6	-3,7	-87,4	9,1	x	x
August	6,0	12,0	-3,9	11,3	2,2	x	x
September	-0,5	-0,4	3,9	-98,3	-10,9	x	x

<sup>1)</sup> Nach Abzug des Kindergeldes (Familienkassen und Arbeitgeber).

<sup>2)</sup> Nach Erstattungen durch das Bundeszentralamt für Steuern.

<sup>3)</sup> Bis 2008 Zinsabschlag, ab 2009 Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)

<sup>4)</sup> Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer.

<sup>5)</sup> Bis November 2006 Mineralölsteuer, ab Dezember 2006 Energiesteuer.

<sup>6)</sup> Ab dem 01. 07.2009 steht das Aufkommen aus der Kfz-Steuer dem Bund zu.

Steuerhaushalt

Tabellenteil

**Angaben für das 3. Vierteljahr 2011**

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2011

## 1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	3. Vj 2011	3. Vj 2010	Veränderung		
	Mill. Euro			%	
<b>Deutschland</b>					
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>136 382,3</b>	<b>127 310,9</b>	<b>+</b>	<b>9 071,4</b>	<b>+ 7,1</b>
<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</b> .....	<b>94 580,6</b>	<b>87 809,8</b>	<b>+</b>	<b>6 770,9</b>	<b>+ 7,7</b>
Lohnsteuer .....	33 589,9	30 445,4	+	3 144,5	+ 10,3
Veranlagte Einkommensteuer .....	7 111,2	7 319,5	-	208,3	- 2,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	2 334,9	2 030,4	+	304,5	+ 15,0
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag).....	1 355,9	1 429,4	-	73,5	- 5,1
Körperschaftsteuer .....	3 027,8	1 587,8	+	1 440,0	+ 90,7
Umsatzsteuer .....	34 232,1	33 257,6	+	974,5	+ 2,9
Einfuhrumsatzsteuer .....	12 928,9	11 739,5	+	1 189,3	+ 10,1
<b>Bundessteuern</b> .....	<b>24 308,6</b>	<b>22 922,5</b>	<b>+</b>	<b>1 386,1</b>	<b>+ 6,0</b>
Versicherungsteuer .....	2 145,2	2 109,7	+	35,5	+ 1,7
Tabaksteuer .....	3 417,7	3 607,7	-	190,1	- 5,3
Kaffeesteuer .....	238,5	246,8	-	8,3	- 3,4
Branntweinsteuer .....	540,5	488,9	+	51,6	+ 10,6
Alcopopsteuer .....	0,6	1,0	-	0,4	- 37,8
Schaumweinsteuer .....	105,6	101,4	+	4,2	+ 4,1
Zwischenerzeugnissteuer .....	3,5	4,3	-	0,8	- 18,1
Energiesteuer .....	10 058,0	10 172,0	-	114,0	- 1,1
dar.: Heizölsteuer .....	267,0	349,2	-	82,2	- 23,5
Erdgassteuer .....	694,8	635,9	+	58,9	+ 9,3
Stromsteuer .....	1 763,4	1 562,7	+	200,7	+ 12,8
Kraftfahrzeugsteuer <sup>1)</sup> .....	2 005,8	2 012,0	-	6,2	- 0,3
Luftverkehrssteuer .....	274,6	-	+	274,6	x
Kernbrennstoffsteuer .....	875,2	-	+	875,2	x
Solidaritätszuschlag .....	2 879,4	2 615,3	+	264,1	+ 10,1
Pauschalierte Eingangsabgaben .....	0,6	0,7	-	0,0	- 3,5
Sonstige Bundessteuern .....	0,0	- 0,0	+	0,0	x
<b>Landessteuern</b> .....	<b>3 228,7</b>	<b>3 241,7</b>	<b>-</b>	<b>13,0</b>	<b>- 0,4</b>
Vermögensteuer .....	- 1,8	0,3	-	2,1	x
Erbschaftsteuer .....	1 039,1	1 215,6	-	176,5	- 14,5
Grunderwerbsteuer .....	1 580,8	1 429,5	+	151,3	+ 10,6
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	355,0	346,1	+	8,9	+ 2,6
dar.: Lotteriesteuer .....	351,9	343,0	+	8,9	+ 2,6
Feuerschutzsteuer .....	62,8	44,4	+	18,4	+ 41,4
Biersteuer .....	192,8	205,8	-	13,0	- 6,3
<b>Zölle</b> .....	<b>1 168,9</b>	<b>1 142,9</b>	<b>+</b>	<b>26,0</b>	<b>+ 2,3</b>
<b>Gemeindesteuern</b> .....	<b>13 095,5</b>	<b>12 194,0</b>	<b>+</b>	<b>901,5</b>	<b>+ 7,4</b>
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	107,6	104,8	+	2,8	+ 2,7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	3 365,0	3 268,3	+	96,7	+ 3,0
Gewerbesteuer .....	9 386,1	8 617,6	+	768,5	+ 8,9
Sonstige Steuern <sup>2)</sup> .....	236,7	203,3	+	33,4	+ 16,4

<sup>1)</sup> Ab dem 01.07.2009 steht das Aufkommen aus der KfZ-Steuer dem Bund zu.

<sup>2)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2011

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	3. Vj 2011	3. Vj 2010	Veränderung		
	Mill. Euro			%	
<b>Deutschland</b>					
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>136 745,4</b>	<b>127 536,5</b>	<b>+</b>	<b>9 208,9</b>	<b>+ 7,2</b>
<b>EU-Eigenmittel insgesamt</b> .....	<b>5 597,6</b>	<b>5 708,5</b>	<b>-</b>	<b>110,9</b>	<b>- 1,9</b>
Zölle .....	1 168,9	1 142,9	+	26,0	+ 2,3
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	435,0	432,7	+	2,3	+ 0,5
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	3 993,7	4 132,9	-	139,2	- 3,4
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b> .....	<b>58 614,3</b>	<b>53 817,1</b>	<b>+</b>	<b>4 797,3</b>	<b>+ 8,9</b>
Bundessteuern .....	24 308,6	22 922,5	+	1 386,1	+ 6,0
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	17 298,0	16 050,1	+	1 247,9	+ 7,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) .....	2 681,3	1 809,1	+	872,2	+ 48,2
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) (44 %) .....	596,6	628,9	-	32,4	- 5,1
Steuern vom Umsatz (2011: 53,94%) .....	25 437,3	23 956,8	+	1 480,5	+ 6,2
Gewerbsteuerumlage .....	383,5	344,2	+	39,3	+ 11,4
Zuweisung ÖPNV .....	- 1 745,0	- 1 719,2	-	25,8	x
Bundesergänzungszuweisungen .....	- 3 136,0	- 3 361,8	+	225,8	x
Kompensation Kfz-Steuer .....	- 2 247,9	- 2 247,9	+	0,0	x
Konsolidierungshilfen .....	- 533,3	-	-	533,3	x
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	- 435,0	- 432,7	-	2,3	x
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	- 3 993,7	- 4 132,9	+	139,2	x
<b>Steuereinnahmen der Länder</b> .....	<b>53 600,2</b>	<b>50 430,6</b>	<b>+</b>	<b>3 169,5</b>	<b>+ 6,3</b>
Landessteuern .....	3 228,7	3 241,7	-	13,0	- 0,4
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	17 298,0	16 050,1	+	1 247,9	+ 7,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) .....	2 681,3	1 809,1	+	872,2	+ 48,2
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) (44 %) .....	596,6	628,9	-	32,4	- 5,1
Steuern vom Umsatz (2011: 44,07 %) .....	20 782,3	20 142,3	+	640,1	+ 3,2
Gewerbsteuerumlage .....	542,2	486,6	+	55,6	+ 11,4
Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	808,9	743,0	+	65,9	+ 8,9
Zuweisung ÖPNV .....	1 745,0	1 719,2	+	25,8	+ 1,5
Bundesergänzungszuweisungen .....	3 136,0	3 361,8	-	225,8	- 6,7
Kompensation Kfz-Steuer .....	2 247,9	2 247,9	+	0,0	+ 0,0
Konsolidierungshilfen .....	533,3	-	+	533,3	x
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>18 933,3</b>	<b>17 580,3</b>	<b>+</b>	<b>1 353,0</b>	<b>+ 7,7</b>
Gewerbesteuer (brutto) .....	9 386,1	8 617,6	+	768,5	+ 8,9
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 1 710,6	- 1 552,0	-	158,6	x
Gewerbesteuer (netto) .....	7 675,5	7 065,5	+	609,9	+ 8,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	6 624,2	6 064,6	+	559,6	+ 9,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	924,3	873,7	+	50,5	+ 5,8
Übrige Gemeindesteuern .....	3 709,3	3 576,4	+	132,9	+ 3,7
Es entfallen auf:					
<b>Stadtstaaten</b> .....	<b>1 724,1</b>	<b>1 659,5</b>	<b>+</b>	<b>64,6</b>	<b>+ 3,9</b>
<b>Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>17 209,1</b>	<b>15 920,8</b>	<b>+</b>	<b>1 288,4</b>	<b>+ 8,1</b>
Kreisfreie Städte .....	5 787,8	-	+	5 787,8	x
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	11 413,5	-	+	11 413,5	x
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	3 642,9	-	+	3 642,9	x
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	7 770,6	-	+	7 770,6	x
Landkreise .....	7,8	-	+	7,8	x
<b>Verteilungsrelevante Positionen:</b>					
Steuerliches Kindergeld .....	- 1 404,7	- 1 403,0		x	x
Kindergeld Familienkassen .....	- 8 192,4	- 8 253,7		x	x
Altersvorsorge .....	- 191,9	- 409,3		x	x
Erstattungen BZSt veranlagte Einkommensteuer .....	- 0,0	0,0		x	x
Erstattungen BZSt nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ...	- 260,9	- 407,8		x	x
Erstattungen BZSt Körperschaftsteuer .....	-	-		x	x

<sup>1)</sup> Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2011

## 1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landes- steuern	Gemeinde- steuern	Länder	Gemeinden
Deutschland .....	3./11	3 228,7	13 095,5	53 600,2	18 933,3
	3./10	3 241,7	12 194,0	50 430,6	17 580,3
Baden-Württemberg .....	3./11	475,3	1 881,0	6 587,5	2 829,2
	3./10	489,1	1 631,7	6 108,5	2 506,1
Bayern .....	3./11	615,7	2 183,2	7 588,9	3 194,9
	3./10	616,3	2 125,4	7 155,0	3 168,8
Brandenburg .....	3./11	45,8	212,4	1 968,5	356,5
	3./10	35,0	222,7	1 882,5	333,4
Hessen .....	3./11	228,5	1 174,9	3 551,5	1 685,3
	3./10	239,4	1 197,0	3 398,2	1 704,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	3./11	40,0	120,1	1 346,4	180,8
	3./10	35,3	123,8	1 299,9	180,7
Niedersachsen .....	3./11	252,3	1 176,8	4 647,7	1 613,3
	3./10	218,4	991,2	4 407,5	1 409,5
Nordrhein-Westfalen .....	3./11	729,7	3 088,3	10 434,8	4 418,2
	3./10	808,4	2 940,1	9 740,2	4 113,6
Rheinland-Pfalz .....	3./11	162,6	527,6	2 389,7	819,4
	3./10	138,5	448,5	2 320,4	685,8
Saarland .....	3./11	28,9	158,2	822,9	223,4
	3./10	26,1	114,4	607,6	167,9
Sachsen .....	3./11	90,0	456,5	3 269,7	628,5
	3./10	79,9	421,6	3 174,6	578,8
Sachsen-Anhalt .....	3./11	38,2	222,9	1 950,7	310,7
	3./10	32,8	207,3	1 856,2	292,4
Schleswig-Holstein .....	3./11	114,8	392,2	1 720,1	655,0
	3./10	115,4	355,0	1 598,5	534,8
Thüringen .....	3./11	35,7	206,3	1 806,2	294,0
	3./10	34,4	167,5	1 746,1	244,0
Flächenländer .....	3./11	2 857,6	11 800,4	48 084,5	17 209,1
	3./10	2 869,0	10 946,3	45 295,3	15 920,8
Berlin .....	3./11	187,3	536,6	3 442,9	788,3
	3./10	170,5	525,0	3 301,6	737,8
Bremen .....	3./11	36,5	150,2	770,9	189,2
	3./10	34,1	130,7	515,3	172,2
Hamburg .....	3./11	147,3	608,3	1 301,9	746,6
	3./10	168,1	591,9	1 318,4	749,4
Stadtstaaten .....	3./11	371,0	1 295,1	5 515,7	1 724,1
	3./10	372,7	1 247,7	5 135,4	1 659,5

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2011

1.4 Nach Steuerarten und Ländern

1 000 Euro

Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg
<b>v o r der Steuerverteilung</b>				
<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</b> .....	<b>94 580 637</b>	x	x	x
Lohnsteuer .....	33 589 923	5 878 576	6 666 516	428 836
Veranlagte Einkommensteuer .....	7 111 213	1 170 073	1 531 795	61 792
Nicht veranl. Steuern vom Ertrag .....	2 334 886	319 893	532 812	20 742
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) .....	1 355 902	160 102	236 700	2 789
Körperschaftsteuer .....	3 027 757	734 087	385 431	44 314
Umsatzsteuer .....	34 232 104	3 753 786	4 828 086	681 404
Einfuhrumsatzsteuer .....	12 928 852	x	x	x
<b>Bundessteuern</b> .....	<b>24 308 587</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Zölle</b> .....	<b>1 168 912</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Landessteuern</b> .....	<b>3 228 672</b>	<b>475 285</b>	<b>615 750</b>	<b>45 813</b>
Vermögensteuer .....	- 1 795	- 20	- 2 032	-
Erbschaftsteuer .....	1 039 065	173 118	220 886	3 438
Grunderwerbsteuer .....	1 580 843	236 529	298 042	29 257
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	354 962	44 985	45 553	7 345
Totalisatorsteuer .....	3 085	51	560	105
Andere Rennwettsteuer .....	1	-	-	-
Lotteriesteuer .....	351 875	44 934	44 993	7 241
Feuerschutzsteuer .....	62 761	8 673	10 783	1 736
Biersteuer .....	192 836	12 000	42 518	4 036
Sonstige .....	-	-	-	-
<b>Gemeindesteuern</b> .....	<b>13 095 461</b>	<b>1 880 987</b>	<b>2 183 156</b>	<b>212 419</b>
Grundsteuer A .....	107 617	15 931	23 194	3 941
Grundsteuer B .....	3 365 015	489 800	428 907	71 675
Gewerbsteuer (brutto) .....	9 386 122	1 343 833	1 725 012	131 017
Sonstige Steuern <sup>1)</sup> .....	236 706	31 423	6 043	5 786
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>136 382 269</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>n a c h der Steuerverteilung</b>				
<b>EU-Eigenmittel insgesamt</b> .....	<b>5 597 637</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b> .....	<b>58 614 341</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen der Länder</b> .....	<b>53 600 190</b>	<b>6 587 468</b>	<b>7 588 863</b>	<b>1 968 485</b>
Landessteuern .....	3 228 672	475 285	615 750	45 813
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) .....	17 297 982	2 792 256	3 462 937	368 800
Nicht veranl. St. vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) .....	2 681 321	495 836	331 022	34 082
Abgeltungsteuer (44 %) .....	596 597	114 649	154 013	6 432
Steuern vom Umsatz (44,07 %) .....	20 782 349	2 433 311	2 839 726	823 843
Gewerbsteuerumlage .....	542 169	85 097	112 159	11 803
Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	808 894	145 292	191 490	-
Zuweisung ÖPNV .....	1 744 976	182 175	261 397	99 638
Bundesergänzungszuweisung .....	3 135 957	-	-	406 452
Länderfinanzausgleich .....	-	- 462 749	- 766 788	104 488
Kompensation Kfz-Steuer .....	2 247 941	326 315	387 157	67 133
Konsolidierungshilfen .....	533 332	-	-	-
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>18 933 266</b>	<b>2 829 175</b>	<b>3 194 916</b>	<b>356 533</b>
Gemeindesteuern .....	13 095 461	1 880 987	2 183 156	212 419
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 1 710 644	- 289 973	- 382 931	- 20 151
Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Abgeltungsteuer ..	6 624 187	1 104 835	1 255 042	141 886
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	924 262	133 326	139 649	22 379
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>136 745 434</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2011

1.4 Nach Steuerarten und Ländern

1 000 Euro

Steuerart	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
<b>v o r der Steuerverteilung</b>						
<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</b> .....	x	x	x	x	x	x
Lohnsteuer .....	3 468 566	207 737	2 272 808	8 014 974	1 228 988	322 541
Veranlagte Einkommensteuer .....	581 025	59 249	588 232	1 641 082	327 744	52 203
Nicht veranl. Steuern vom Ertrag .....	266 512	12 073	194 223	429 698	65 731	56 604
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) .....	421 376	1 085	82 307	274 203	32 835	6 963
Körperschaftsteuer .....	198 796	- 2 783	198 694	995 976	165 799	34 160
Umsatzsteuer .....	3 912 104	219 299	1 715 478	9 983 818	1 373 320	758 779
Einfuhrumsatzsteuer .....	x	x	x	x	x	x
<b>Bundessteuern</b> .....	x	x	x	x	x	x
<b>Zölle</b> .....	x	x	x	x	x	x
<b>Landessteuern</b> .....	<b>228 544</b>	<b>40 035</b>	<b>252 269</b>	<b>729 698</b>	<b>162 612</b>	<b>28 850</b>
Vermögensteuer .....	99	-	- 13	- 155	296	-
Erbschaftsteuer .....	73 981	2 645	71 898	279 201	56 567	7 106
Grundwerbsteuer .....	114 842	25 652	135 031	303 130	59 997	13 343
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	27 379	4 844	31 583	84 537	33 342	4 846
Totalisatorsteuer .....	25	2	313	481	5	1
Andere Rennwettsteuer .....	-	-	-	-	-	1
Lotteriesteuer .....	27 354	4 842	31 270	84 055	33 337	4 845
Feuerschutzsteuer .....	5 170	1 181	6 149	12 991	3 090	747
Biersteuer .....	7 073	5 712	7 622	49 994	9 320	2 809
Sonstige .....	-	-	-	-	-	-
<b>Gemeindesteuern</b> .....	<b>1 174 858</b>	<b>120 143</b>	<b>1 176 839</b>	<b>3 088 301</b>	<b>527 616</b>	<b>158 168</b>
Grundsteuer A .....	5 800	4 080	17 726	11 059	6 317	458
Grundsteuer B .....	218 691	41 769	321 582	805 123	135 462	30 506
Gewerbsteuer (brutto) .....	929 310	70 156	809 608	2 202 711	375 881	124 853
Sonstige Steuern <sup>1)</sup> .....	21 057	4 138	27 923	69 408	9 956	2 351
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>n a c h der Steuerverteilung</b>						
<b>EU-Eigenmittel insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen der Länder</b> .....	<b>3 551 542</b>	<b>1 346 387</b>	<b>4 647 705</b>	<b>10 434 829</b>	<b>2 389 664</b>	<b>822 924</b>
Landessteuern .....	228 544	40 035	252 269	729 698	162 612	28 850
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) .....	1 486 014	188 742	1 465 054	3 730 961	845 264	177 115
Nicht veranl. St. vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) .....	440 387	8 761	177 406	772 308	96 396	41 116
Abgeltungsteuer (44 %) .....	- 12 913	2 819	54 213	160 910	26 134	5 971
Steuern vom Umsatz (44,07 %) .....	1 372 545	593 733	2 137 844	4 016 043	912 702	263 752
Gewerbsteuerumlage .....	46 708	5 220	49 278	112 747	22 879	5 017
Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	79 744	-	84 161	192 495	39 061	8 565
Zuweisung ÖPNV .....	129 303	57 933	149 893	275 008	91 437	23 034
Bundesergänzungszuweisung .....	-	308 979	44 792	14 170	54 450	30 772
Länderfinanzausgleich .....	- 391 559	99 416	8 787	- 45 395	17 937	35 579
Kompensation Kfz-Steuer .....	172 769	40 749	224 009	475 884	120 791	29 821
Konsolidierungshilfen .....	-	-	-	-	-	173 333
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>1 685 307</b>	<b>180 781</b>	<b>1 613 251</b>	<b>4 418 189</b>	<b>819 389</b>	<b>223 419</b>
Gemeindesteuern .....	1 174 858	120 143	1 176 839	3 088 301	527 616	158 168
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 159 593	- 8 872	- 165 299	- 384 992	- 78 304	- 16 714
Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Abgeltungsteuer ..	583 368	55 899	538 108	1 494 704	329 392	71 335
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	86 674	13 611	63 603	220 176	40 685	10 630
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Ab dem 01.07.2009 steht das Aufkommen aus der Kfz-Steuer dem Bund zu.

<sup>2)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3.Vj 2011

1.4 Nach Steuerarten und Ländern

1 000 Euro

Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer
<b>v o r der Verteilung</b>					
<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</b> .....	x	x	x	x	x
Lohnsteuer .....	676 985	325 004	742 317	333 564	30 567 410
Veranlagte Einkommensteuer .....	87 802	58 258	292 386	44 330	6 495 972
Nicht veranl. Steuern vom Ertrag .....	57 607	40 772	52 906	26 833	2 076 405
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) .....	4 846	1 881	29 832	1 850	1 256 768
Körperschaftsteuer .....	35 946	21 967	117 393	24 986	2 954 766
Umsatzsteuer .....	860 134	346 600	1 093 977	497 669	30 024 454
Einfuhrumsatzsteuer .....	x	x	x	x	x
<b>Bundessteuern</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Zölle</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Landessteuern</b> .....	<b>90 044</b>	<b>38 249</b>	<b>114 805</b>	<b>35 688</b>	<b>2 857 644</b>
Vermögensteuer .....	-	-	- 28	-	- 1 853
Erbschaftsteuer .....	4 924	3 497	32 612	3 212	933 085
Grundwerbsteuer .....	51 170	19 605	62 056	16 867	1 365 521
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	12 575	7 157	11 501	7 028	322 676
Totalisatorsteuer .....	82	1	8	0	1 633
Andere Rennwettsteuer .....	-	-	-	-	1
Lotteriesteuer .....	12 493	7 156	11 493	7 028	321 042
Feuerschutzsteuer .....	2 645	1 641	2 198	1 464	58 468
Biersteuer .....	18 730	6 349	6 466	7 117	179 747
Sonstige .....	-	-	-	-	-
<b>Gemeindesteuern</b> .....	<b>456 489</b>	<b>222 873</b>	<b>392 239</b>	<b>206 307</b>	<b>11 800 395</b>
Grundsteuer A .....	3 916	5 980	5 527	3 419	107 348
Grundsteuer B .....	130 777	61 023	102 102	57 989	2 895 406
Gewerbesteuer (brutto) .....	316 828	150 771	265 645	140 302	8 585 927
Sonstige Steuern <sup>1)</sup> .....	4 968	5 099	18 965	4 597	211 714
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>n a c h der Verteilung</b>					
<b>EU-Eigenmittel insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen der Länder</b> .....	<b>3 269 675</b>	<b>1 950 671</b>	<b>1 720 108</b>	<b>1 806 181</b>	<b>22 922 966</b>
Landessteuern .....	90 044	38 249	114 805	35 688	1 369 822
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) .....	472 530	257 804	598 205	252 750	7 836 482
Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) .....	44 569	39 017	75 008	28 620	1 014 071
Abgeltungsteuer (44 %) .....	8 514	4 419	13 099	4 280	298 974
Steuern vom Umsatz (44,07 %) .....	1 494 764	840 672	654 315	811 689	9 074 477
Gewerbesteuerumlage .....	15 419	9 283	15 595	9 169	246 723
Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	-	-	26 625	-	363 407
Zuweisung ÖPNV .....	124 940	87 772	54 269	69 625	780 178
Bundesergänzungszuweisung .....	716 604	439 832	- 1 213	404 765	1 559 988
Länderfinanzausgleich .....	201 807	122 219	36 280	131 974	- 737 257
Kompensation Kfz-Steuer .....	100 484	58 071	79 787	57 621	1 009 435
Konsolidierungshilfen .....	-	53 333	53 333	-	106 666
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>628 515</b>	<b>310 654</b>	<b>654 981</b>	<b>294 022</b>	<b>17 209 132</b>
Gemeindesteuern .....	456 489	222 873	392 239	206 307	11 800 395
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	- 25 904	- 15 850	- 53 340	- 13 415	- 1 615 338
Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Abgeltungsteuer .....	152 577	81 940	292 800	82 758	6 184 644
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	45 353	21 691	23 282	18 372	839 431
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2011

1.4 Nach Steuerarten und Ländern

1 000 Euro

Steuerart	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten
<b>v o r der Verteilung</b>	<b>v o r der Steuerverteilung</b>			
<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</b> .....	x	x	x	x
Lohnsteuer .....	1 079 454	342 616	1 600 442	3 022 513
Veranlagte Einkommensteuer .....	256 724	53 364	305 153	615 241
Nicht veranl. Steuern vom Ertrag .....	78 596	26 045	153 841	258 482
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) .....	50 273	8 925	39 936	99 134
Körperschaftsteuer .....	- 10 625	26 702	56 914	72 991
Umsatzsteuer .....	1 267 846	335 458	2 604 347	4 207 650
Einfuhrumsatzsteuer .....	x	x	x	x
<b>Bundessteuern</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Zölle</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Landessteuern</b> .....	<b>187 296</b>	<b>36 459</b>	<b>147 273</b>	<b>371 029</b>
Vermögensteuer .....	- 7	- 6	71	58
Erbschaftsteuer .....	43 749	10 786	51 445	105 980
Grunderwerbsteuer .....	125 350	16 258	73 714	215 322
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	12 402	2 720	17 164	32 286
Totalisatorsteuer .....	615	26	810	1 452
Andere Rennwettsteuer .....	-	-	-	-
Lotteriesteuer .....	11 787	2 694	16 353	30 834
Feuerschutzsteuer .....	1 998	582	1 713	4 293
Biersteuer .....	3 804	6 119	3 166	13 089
Sonstige .....	-	-	-	-
<b>Gemeindesteuern</b> .....	<b>536 610</b>	<b>150 159</b>	<b>608 297</b>	<b>1 295 066</b>
Grundsteuer A .....	24	65	180	269
Grundsteuer B .....	256 073	49 645	163 891	469 609
Gewerbsteuer (brutto) .....	268 789	97 351	434 055	800 195
Sonstige Steuern <sup>1)</sup> .....	11 725	3 097	10 170	24 992
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>n a c h der Verteilung</b>	<b>n a c h der Steuerverteilung</b>			
<b>EU-Eigenmittel insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Steuereinnahmen der Länder</b> .....	<b>3 442 876</b>	<b>770 930</b>	<b>1 301 884</b>	<b>5 515 690</b>
Landessteuern .....	187 296	36 459	147 273	371 029
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) .....	613 161	121 039	465 351	1 199 551
Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) .....	15 450	24 187	57 157	96 794
Abgeltungsteuer (44 %) .....	23 710	6 119	24 227	54 056
Steuern vom Umsatz (44,07 %) .....	1 026 104	155 858	405 450	1 587 412
Gewerbsteuerumlage .....	17 510	4 587	19 697	41 794
Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	-	7 831	33 630	41 460
Zuweisung ÖPNV .....	95 276	9 597	33 678	138 551
Bundesergänzungszuweisung .....	660 446	57 182	- 1 273	716 355
Länderfinanzausgleich .....	697 702	134 200	76 104	908 006
Kompensation Kfz-Steuer .....	52 888	13 872	40 589	107 349
Konsolidierungshilfen .....	53 333	200 000	-	253 333
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>788 326</b>	<b>189 227</b>	<b>746 581</b>	<b>1 724 134</b>
Gemeindesteuern .....	536 610	150 159	608 297	1 295 066
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 12 385	- 15 662	- 67 259	- 95 306
Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Abgeltungsteuer .....	223 358	44 633	171 552	439 543
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	40 742	10 097	33 991	84 831
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

**1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2011**
**1.5 Verteilungsrelevante Positionen**

1 000 Euro

Land	Steuerliches Kindergeld	Kindergeld Familienkassen	Altersvorsorge	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	Erstattungen BZSt veranlagte Einkommensteuer	Erstattungen BZSt nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	EU-Quellensteuer auf Zinserträge	Zerlegungsbeträge Abgeltungssteuer	Erstattungen BZSt Körperschaftsteuer	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	Insgesamt
Deutschland .....	- 1 404 749	- 8 192 395	- 191 914	x	- 6	- 260 894	42 512	x	-	x	- 10 007 446
Baden-Württemberg .....	- 173 457	- 1 132 249	- 24 968	- 478 634	- 1	- 26 708	6 688	100 465	-	- 62 308	- 1 791 172
Bayern .....	- 273 696	- 1 247 421	- 51 020	- 50 223	- 1	- 70 417	9 302	113 329	-	- 256 200	- 1 826 347
Brandenburg .....	- 30 051	- 210 366	- 3 232	377 138	- 0	- 3 685	520	11 828	-	3 109	145 260
Hessen .....	- 107 856	- 633 206	- 12 426	- 553 087	- 0	7 557	4 447	- 450 723	-	415 466	- 1 329 829
Mecklenburg-Vorpommern .....	- 14 648	- 139 506	- 2 173	177 113	- 0	- 1 552	245	5 322	-	8 232	33 033
Niedersachsen .....	- 120 976	- 842 465	- 13 477	586 146	- 1	- 22 075	3 410	40 905	-	- 38 104	- 406 636
Nordrhein-Westfalen .....	- 370 159	- 1 930 530	- 31 649	- 877 325	- 1	- 64 303	9 254	91 502	-	118 943	- 3 054 267
Rheinland-Pfalz .....	- 56 089	- 398 359	- 7 803	432 125	- 0	- 19 367	1 921	26 560	-	- 38 737	- 59 751
Saarland .....	- 14 834	- 93 615	- 612	41 996	-	- 4 281	379	6 608	-	-	- 64 359
Sachsen .....	- 53 964	- 344 731	- 14 398	347 048	- 0	- 7 290	815	14 505	-	- 4 416	- 62 431
Sachsen-Anhalt .....	- 22 089	- 189 077	- 10 239	223 336	- 0	- 2 715	369	8 162	-	15 295	23 042
Schleswig-Holstein .....	- 45 403	- 288 999	- 3 655	372 838	- 0	- 8 042	1 106	- 61	-	- 20 283	7 499
Thüringen .....	- 23 182	- 185 665	- 11 237	216 812	- 0	- 2 761	374	7 877	-	5 420	7 639
Flächenländer .....	- 1 306 403	- 7 636 190	- 186 889	815 282	- 6	- 225 638	38 828	- 23 721	-	137 884	- 8 386 853
Berlin .....	- 52 367	- 315 458	- 3 507	106 552	- 0	- 17 822	1 658	3 614	-	- 37 070	- 314 400
Bremen .....	- 8 771	- 65 613	- 484	- 111 183	- 0	- 2 691	405	4 982	-	- 4 373	- 187 728
Hamburg .....	- 37 208	- 175 135	- 1 034	- 810 651	- 0	- 14 741	1 621	15 126	-	- 96 440	- 1 118 463
Stadtstaaten .....	- 98 346	- 556 206	- 5 025	- 815 282	- 0	- 35 255	3 684	23 721	-	- 137 883	- 1 620 592

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vj 2011

### 2.1 Nach Steuerarten und Ländern

Mill. Euro

Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
Steuern insgesamt <sup>1)</sup>	3./11	18 933,3	2 829,2	3 194,9	356,5	1 685,3	180,8	1 613,3	4 418,2	819,4	223,4
	2./11	19 559,7	2 785,0	3 694,9	370,3	1 609,1	220,2	1 755,8	4 543,0	797,8	184,4
	1./11	13 643,9	2 243,1	1 934,1	228,7	1 250,3	138,4	1 031,0	3 121,5	556,9	170,8
	4./10	23 278,9	3 273,1	4 126,0	476,2	2 105,1	257,8	2 148,0	5 803,7	1 034,7	233,7
	3./10	17 580,3	2 506,1	3 168,8	333,4	1 704,9	180,7	1 409,5	4 113,6	685,8	167,9
Grundsteuer A	3./11	107,6	15,9	23,2	3,9	5,8	4,1	17,7	11,1	6,3	0,5
	2./11	93,5	12,0	22,2	3,3	3,8	3,4	16,5	9,6	4,5	0,3
	1./11	85,9	9,5	19,5	2,9	4,3	3,4	16,4	9,5	4,2	0,4
	4./10	81,2	8,9	19,2	2,9	3,6	3,3	15,3	8,3	3,7	0,2
	3./10	104,8	15,5	22,9	4,0	5,8	3,8	17,8	10,5	5,7	0,5
Grundsteuer B	3./11	3 365,0	489,8	428,9	71,7	218,7	41,8	321,6	805,1	135,5	30,5
	2./11	2 937,0	448,9	439,7	59,4	190,7	38,5	290,5	713,2	115,3	27,8
	1./11	2 544,8	311,5	351,4	55,3	172,9	38,4	270,3	646,5	105,3	28,4
	4./10	2 427,0	283,1	366,4	47,4	169,7	32,2	254,7	613,8	101,1	25,8
	3./10	3 268,3	476,9	411,3	68,7	227,4	40,3	321,8	773,8	128,8	29,5
Gewerbesteuer (brutto)	3./11	9 386,1	1 343,8	1 725,0	131,0	929,3	70,2	809,6	2 202,7	375,9	124,9
	2./11	10 366,1	1 521,0	2 057,6	179,5	870,7	90,3	927,1	2 431,0	411,4	98,3
	1./11	9 947,5	1 746,1	1 575,5	148,8	987,3	86,7	796,4	2 431,9	383,4	122,4
	4./10	10 252,2	1 373,5	1 641,2	185,6	1 102,5	84,5	893,1	2 654,3	444,3	102,1
	3./10	8 617,6	1 116,6	1 684,9	144,9	945,9	76,0	626,1	2 096,0	304,3	82,4
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	3./11	- 1 710,6	- 290,0	- 382,9	- 20,2	- 159,6	- 8,9	- 165,3	- 385,0	- 78,3	- 16,7
	2./11	- 1 672,4	- 333,7	- 310,9	- 15,9	- 178,8	- 9,3	- 149,0	- 388,3	- 75,6	- 20,6
	1./11	- 305,7	- 63,8	37,5	- 6,0	- 37,2	- 1,3	- 50,3	- 98,4	- 31,8	- 3,1
	4./10	- 2 867,8	- 425,6	- 662,7	- 30,6	- 334,7	- 15,0	- 230,5	- 681,5	- 111,9	- 28,7
	3./10	- 1 552,0	- 243,5	- 335,9	- 15,8	- 160,4	- 7,7	- 143,3	- 373,6	- 82,5	- 14,6
Gewerbesteuer (netto)	3./11	7 675,5	1 053,9	1 342,1	110,9	769,7	61,3	644,3	1 817,7	297,6	108,1
	2./11	8 693,7	1 187,3	1 746,7	163,6	691,9	81,0	778,2	2 042,7	335,8	77,8
	1./11	9 641,7	1 682,3	1 613,0	142,7	950,1	85,4	746,0	2 333,4	351,6	119,3
	4./10	7 384,4	947,9	978,4	155,0	767,8	69,5	662,6	1 972,8	332,3	73,4
	3./10	7 065,5	873,2	1 349,0	129,1	785,4	68,3	482,9	1 722,4	221,7	67,8
Anteil an Lohn-,veranl. Eink. steuer und Abgeltungsteuer	3./11	6 624,2	1 104,8	1 255,0	141,9	583,4	55,9	538,1	1 494,7	329,4	71,3
	2./11	6 691,6	977,5	1 329,8	119,8	621,3	79,4	565,3	1 493,2	299,9	66,4
	1./11	826,9	60,0	- 85,5	23,0	106,7	6,8	- 25,7	57,7	76,5	9,2
	4./10	11 671,1	1 877,1	2 485,8	225,1	985,4	123,7	1 047,7	2 728,9	524,7	122,2
	3./10	6 064,6	990,4	1 244,9	106,9	584,9	51,5	503,8	1 335,3	284,5	58,0
Anteil an der Umsatzsteuer	3./11	924,3	133,3	139,6	22,4	86,7	13,6	63,6	220,2	40,7	10,6
	2./11	939,7	126,8	143,6	20,3	89,1	14,0	83,0	226,4	33,0	10,3
	1./11	297,9	121,4	8,5	0,8	5,3	0,8	-	13,4	11,7	9,3
	4./10	1 557,9	132,0	272,7	43,3	169,2	26,6	148,0	429,9	65,7	10,6
	3./10	873,7	127,6	134,4	19,5	83,4	13,1	57,7	211,8	35,3	10,0
Sonstige Steuern <sup>1)</sup>	3./11	236,7	31,4	6,0	5,8	21,1	4,1	27,9	69,4	10,0	2,4
	2./11	204,2	32,5	12,9	3,9	12,2	3,8	22,4	58,0	9,2	1,8
	1./11	246,6	58,5	27,1	4,0	11,1	3,6	24,0	60,9	7,6	2,7
	4./10	157,3	24,2	3,4	2,5	9,4	2,6	19,8	49,9	7,1	1,8
	3./10	203,3	22,7	6,4	5,1	17,9	3,7	25,5	59,7	9,8	2,0

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vj 2011

### 2.1 Nach Steuerarten und Ländern

Mill. Euro

Steuerart	Vierteljahr	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten
Steuern insgesamt <sup>1)</sup>	3./11	628,5	310,7	655,0	294,0	17 209,1	788,3	189,2	746,6	1 724,1
	2./11	625,1	332,7	575,9	304,6	17 798,9	790,4	186,8	783,6	1 760,8
	1./11	471,1	205,1	352,3	194,4	11 897,8	791,9	188,0	766,3	1 746,1
	4./10	710,9	402,5	705,8	343,6	21 621,1	782,9	155,6	719,3	1 657,8
	3./10	578,8	292,4	534,8	244,0	15 920,8	737,8	172,2	749,4	1 659,5
Grundsteuer A	3./11	3,9	6,0	5,5	3,4	107,3	0,0	0,1	0,2	0,3
	2./11	3,9	6,0	4,9	2,8	93,3	0,0	0,1	0,2	0,2
	1./11	3,3	5,3	5,1	2,1	85,7	0,0	0,0	0,2	0,2
	4./10	3,2	5,7	4,6	2,0	80,9	0,0	0,0	0,3	0,3
	3./10	3,8	6,0	5,3	3,0	104,5	0,0	0,1	0,2	0,3
Grundsteuer B	3./11	130,8	61,0	102,1	58,0	2 895,4	256,1	49,6	163,9	469,6
	2./11	120,7	53,0	88,0	50,7	2 636,5	174,3	36,7	89,5	300,5
	1./11	103,6	48,9	89,3	42,2	2 264,2	165,7	34,7	80,2	280,6
	4./10	96,2	44,2	78,0	37,2	2 149,8	159,1	33,7	84,3	277,2
	3./10	116,4	60,0	93,6	52,2	2 800,7	251,7	45,6	170,4	467,6
Gewerbesteuer (brutto)	3./11	316,8	150,8	265,6	140,3	8 585,9	268,8	97,4	434,1	800,2
	2./11	313,6	161,6	270,1	134,9	9 467,1	350,2	97,1	451,6	898,9
	1./11	264,5	140,3	247,7	135,8	9 066,7	308,3	114,7	457,8	880,8
	4./10	324,4	168,2	243,0	127,8	9 344,4	334,2	71,1	502,6	907,9
	3./10	296,9	136,7	238,7	108,6	7 857,9	264,8	83,6	411,4	759,7
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	3./11	- 25,9	- 15,9	- 53,3	- 13,4	- 1 615,3	- 12,4	- 15,7	- 67,3	- 95,3
	2./11	- 22,4	- 13,7	- 46,1	- 13,5	- 1 577,7	- 10,9	- 15,6	- 68,2	- 94,7
	1./11	- 2,7	- 3,7	- 7,6	- 2,4	- 270,9	- 2,5	- 18,6	- 13,8	- 34,8
	4./10	- 50,2	- 26,7	- 94,2	- 20,8	- 2 713,2	- 18,7	- 11,7	- 124,3	- 154,7
	3./10	- 23,0	- 13,8	- 46,0	- 14,3	- 1 474,4	- 11,8	- 13,6	- 52,3	- 77,7
Gewerbesteuer (netto)	3./11	290,9	134,9	212,3	126,9	6 970,6	256,4	81,7	366,8	704,9
	2./11	291,2	147,9	224,0	121,5	7 889,5	339,3	81,5	383,4	804,2
	1./11	261,8	136,7	240,1	133,4	8 795,7	305,9	96,1	444,0	846,0
	4./10	274,2	141,4	148,8	107,0	6 631,2	315,5	59,4	378,3	753,2
	3./10	273,8	122,9	192,7	94,2	6 383,6	253,0	69,9	359,1	682,0
Anteil an Lohn-,veranl. Eink.steuer und Abgeltungsteuer	3./11	152,6	81,9	292,8	82,8	6 184,6	223,4	44,6	171,6	439,5
	2./11	160,8	99,8	221,3	104,8	6 139,4	232,2	56,5	263,5	552,2
	1./11	50,0	8,0	5,9	12,8	305,4	273,0	46,5	202,0	521,5
	4./10	290,3	168,0	416,6	157,0	11 152,5	258,4	50,8	209,5	518,6
	3./10	136,9	78,4	203,5	73,5	5 652,5	189,1	45,6	177,5	412,1
Anteil an der Umsatzsteuer	3./11	45,4	21,7	23,3	18,4	839,4	40,7	10,1	34,0	84,8
	2./11	44,0	22,3	23,7	21,3	857,9	34,2	9,3	38,2	81,8
	1./11	46,0	2,5	0,0	0,9	222,2	38,2	7,4	30,2	75,7
	4./10	43,6	40,8	47,0	38,1	1 466,9	42,3	10,0	38,7	91,0
	3./10	43,3	20,4	22,3	17,4	796,3	35,5	9,5	32,3	77,4
Sonstige Steuern <sup>1)</sup>	3./11	5,0	5,1	19,0	4,6	211,7	11,7	3,1	10,2	25,0
	2./11	4,4	3,7	13,9	3,5	182,3	10,4	2,7	8,8	21,9
	1./11	6,4	3,7	11,9	2,9	224,5	9,1	3,2	9,8	22,0
	4./10	3,4	2,5	10,9	2,3	139,8	7,5	1,7	8,3	17,4
	3./10	4,6	4,6	17,4	3,8	183,2	8,6	1,5	10,0	20,1

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vj 2011

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Abgeltungsteuer	Anteil an der Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 1)	Insgesamt
Deutschland .....	107 617	3 365 015	9 386 122	-1 710 644	7 675 477	6 624 187	924 262	236 706	18 933 266
Baden-Württemberg .....	15 931	489 800	1 343 833	- 289 973	1 053 860	1 104 835	133 326	31 423	2 829 175
Bayern .....	23 194	428 907	1 725 012	- 382 931	1 342 081	1 255 042	139 649	6 043	3 194 916
Brandenburg .....	3 941	71 675	131 017	- 20 151	110 866	141 886	22 379	5 786	356 533
Hessen .....	5 800	218 691	929 310	- 159 593	769 717	583 368	86 674	21 057	1 685 307
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 080	41 769	70 156	- 8 872	61 284	55 899	13 611	4 138	180 781
Niedersachsen .....	17 726	321 582	809 608	- 165 299	644 309	538 108	63 603	27 923	1 613 251
Nordrhein-Westfalen .....	11 059	805 123	2 202 711	- 384 992	1 817 719	1 494 704	220 176	69 408	4 418 189
Rheinland-Pfalz .....	6 317	135 462	375 881	- 78 304	297 577	329 392	40 685	9 956	819 389
Saarland .....	458	30 506	124 853	- 16 714	108 139	71 335	10 630	2 351	223 419
Sachsen .....	3 916	130 777	316 828	- 25 904	290 924	152 577	45 353	4 968	628 515
Sachsen-Anhalt .....	5 980	61 023	150 771	- 15 850	134 921	81 940	21 691	5 099	310 654
Schleswig-Holstein .....	5 527	102 102	265 645	- 53 340	212 305	292 800	23 282	18 965	654 981
Thüringen .....	3 419	57 989	140 302	- 13 415	126 887	82 758	18 372	4 597	294 022
Flächenländer .....	107 348	2 895 406	8 585 927	-1 615 338	6 970 589	6 184 644	839 431	211 714	17 209 132
Berlin .....	24	256 073	268 789	- 12 385	256 403	223 358	40 742	11 725	788 326
Bremen .....	65	49 645	97 351	- 15 662	81 689	44 633	10 097	3 097	189 227
Hamburg .....	180	163 891	434 055	- 67 259	366 796	171 552	33 991	10 170	746 581
Stadtstaaten .....	269	469 609	800 195	- 95 306	704 888	439 543	84 831	24 992	1 724 134

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vj 2011

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte \*)

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Abgeltungsteuer	Anteil an der Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 1)	Insgesamt
Deutschland .....	3 886	1 064 512	3 176 793	- 563 870	2 612 923	1 688 044	352 718	65 752	5 787 835
Baden-Württemberg .....	608	144 332	349 034	- 81 487	267 547	198 963	40 520	8 185	660 155
Bayern .....	648	189 321	794 550	- 157 160	637 390	393 733	72 089	2 172	1 295 353
Brandenburg .....	49	11 314	31 980	- 2 927	29 053	23 999	5 508	611	70 534
Hessen .....	183	92 820	409 647	- 55 266	354 381	137 326	44 680	6 244	635 634
Mecklenburg-Vorpommern .....	55	8 654	18 136	- 2 041	16 095	11 623	4 014	647	41 088
Niedersachsen .....	307	55 429	147 984	- 31 203	116 781	72 491	12 371	4 425	261 804
Nordrhein-Westfalen .....	862	393 751	1 008 123	- 178 726	829 397	596 294	111 594	31 242	1 963 140
Rheinland-Pfalz .....	656	49 823	139 900	- 28 446	111 454	98 654	20 849	3 033	284 469
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen .....	162	58 775	135 939	- 10 717	125 222	53 650	19 053	2 261	259 123
Sachsen-Anhalt .....	123	19 239	32 749	- 3 205	29 544	21 595	7 168	1 684	79 353
Schleswig-Holstein .....	86	26 585	57 868	- 9 304	48 564	55 208	7 959	3 195	141 597
Thüringen .....	147	14 469	50 883	- 3 388	47 495	24 508	6 913	2 053	95 585
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	3 350	952 061	2 907 106	- 541 591	2 365 515	1 552 669	310 062	58 496	5 242 152
Neue Länder .....	536	112 451	269 687	- 22 278	247 409	135 375	42 656	7 256	545 683

\*) Ohne Stadtstaaten.

<sup>1)</sup> Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vj 2011

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Abgeltungsteuer	Anteil an der Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 1)	Insgesamt
Deutschland .....	103 109	1 830 873	5 406 906	-1 051 468	4 355 438	4 496 600	486 713	140 742	11 413 475
Baden-Württemberg .....	15 323	345 468	994 799	-208 486	786 313	905 872	92 806	22 877	2 168 659
Bayern .....	22 193	239 565	928 234	-225 771	702 463	861 309	67 560	3 871	1 896 961
Brandenburg .....	3 892	60 361	99 037	-17 224	81 813	117 887	16 871	5 170	285 994
Hessen .....	5 617	125 871	519 663	-104 327	415 336	446 042	41 994	13 970	1 048 830
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 025	33 115	52 020	-6 831	45 189	44 276	9 597	3 491	139 693
Niedersachsen .....	17 419	266 153	661 624	-134 096	527 528	465 617	51 232	22 098	1 350 047
Nordrhein-Westfalen .....	10 197	411 372	1 194 588	-206 266	988 322	898 410	108 582	37 085	2 453 968
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> .....	5 661	85 639	235 981	-49 858	186 123	230 738	19 836	5 481	533 478
Saarland <sup>3)</sup> .....	458	30 506	124 853	-16 714	108 139	71 335	10 630	2 333	223 401
Sachsen .....	3 754	72 002	180 889	-15 187	165 702	98 927	26 300	2 707	369 392
Sachsen-Anhalt .....	5 857	41 784	118 022	-12 645	105 377	60 345	14 523	3 415	231 301
Schleswig-Holstein .....	5 441	75 517	207 777	-44 036	163 741	237 592	15 323	15 700	513 314
Thüringen .....	3 272	43 520	89 419	-10 027	79 392	58 250	11 459	2 544	198 437

<sup>1)</sup> Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

<sup>2)</sup> In den sonstigen Steuern sind 1222 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

<sup>3)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vj 2011

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Sonstige Steuern 1)	Insgesamt
Deutschland .....	353	21	2 228	5 220	7 822
Baden-Württemberg .....	-	-	-	361	361
Bayern .....	353	21	2 228	-	2 602
Brandenburg .....	-	-	-	5	5
Hessen .....	-	-	-	843	843
Mecklenburg-Vorpommern ....	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	-	-	-	1 400	1 400
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	1 081	1 081
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	1 442	1 442
Saarland <sup>2)</sup> .....	-	-	-	18	18
Sachsen .....	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	-	-	-	70	70
Thüringen .....	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

<sup>2)</sup> Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 3. Vj 2011<sup>1)</sup>

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise <sup>2)</sup>
		insgesamt	Kreisfreie Städte <sup>1)2)</sup>	Kreisangehörige Gemeinden <sup>2)</sup>		Landkreise <sup>2)</sup>	
				zusammen	mit 10 000 und mehr		
					Einwohnern		
Deutschland .....	3./11	17 209 132	5 787 835	11 413 475	7 770 622	3 642 853	7 822
	2./11	17 798 900	6 228 248	11 563 566	7 928 671	3 634 895	7 086
	1./11	11 897 750	4 361 898	7 534 984	5 260 670	2 274 314	868
	4./10	21 621 122	-	-	-	-	-
	3./10	15 920 779	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	3./11	2 829 175	660 155	2 168 659	1 415 981	752 678	361
	2./11	2 784 954	705 921	2 078 709	1 395 551	683 158	325
	1./11	2 243 128	711 998	1 530 945	994 245	536 700	185
	4./10	3 273 111	-	-	-	-	-
	3./10	2 506 141	-	-	-	-	-
Bayern .....	3./11	3 194 916	1 295 353	1 896 961	820 137	1 076 824	2 602
	2./11	3 694 924	1 635 976	2 058 387	926 707	1 131 680	562
	1./11	1 934 108	739 361	1 194 835	567 294	627 541	- 88
	4./10	4 125 983	-	-	-	-	-
	3./10	3 168 810	-	-	-	-	-
Brandenburg .....	3./11	356 533	70 534	285 994	185 273	100 721	5
	2./11	370 327	67 087	303 201	190 022	113 179	42
	1./11	228 681	43 505	185 176	126 461	58 715	-
	4./10	476 178	-	-	-	-	-
	3./10	333 378	-	-	-	-	-
Hessen .....	3./11	1 685 307	635 634	1 048 830	802 156	246 674	843
	2./11	1 609 109	565 066	1 043 402	824 876	218 526	641
	1./11	1 250 337	549 234	701 019	548 452	152 567	84
	4./10	2 105 106	-	-	-	-	-
	3./10	1 704 866	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	3./11	180 781	41 088	139 693	56 091	83 602	-
	2./11	220 176	86 882	133 294	32 143	101 151	-
	1./11	138 386	53 462	84 924	19 108	65 816	-
	4./10	257 833	-	-	-	-	-
	3./10	180 738	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	3./11	1 613 251	261 804	1 350 047	1 049 043	301 004	1 400
	2./11	1 755 835	294 276	1 460 782	1 141 472	319 310	773
	1./11	1 031 015	182 890	847 896	662 534	185 362	229
	4./10	2 148 029	-	-	-	-	-
	3./10	1 409 529	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	3./11	4 418 189	1 963 140	2 453 968	2 369 128	84 840	1 081
	2./11	4 543 035	2 064 825	2 475 953	2 397 451	78 502	2 258
	1./11	3 121 513	1 485 533	1 635 732	1 581 303	54 429	248
	4./10	5 803 658	-	-	-	-	-
	3./10	4 113 577	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

<sup>2)</sup> Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen konnten ab dem 1. Vj 2008 bis zum 4.Vj2010 nicht angeboten werden (s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 3. Vj 2011 <sup>1)</sup>

### 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise <sup>2)</sup>
		insgesamt	Kreisfreie Städte <sup>1) 2)</sup>	Kreisangehörige Gemeinden <sup>2)</sup>		Landkreise <sup>2)</sup>	
				zusammen	mit 10 000 und mehr		
					Einwohnern		
Rheinland-Pfalz .....	3./11	819 389	284 469	533 478	152 252	381 226	1 442
	2./11	797 774	244 874	550 808	162 486	388 322	2 088
	1./11	556 890	217 321	339 381	126 825	212 556	188
	4./10	1 034 728	-	-	-	-	-
	3./10	685 773	-	-	-	-	-
Saarland .....	3./11	223 419	-	223 401	209 659	13 742	18
	2./11	184 373	-	184 332	169 728	14 604	42
	1./11	170 805	-	170 799	161 387	9 412	6
	4./10	233 665	-	-	-	-	-
	3./10	167 943	-	-	-	-	-
Sachsen .....	3./11	628 515	259 123	369 392	206 036	163 356	-
	2./11	625 132	260 467	364 665	198 620	166 045	-
	1./11	471 054	168 503	302 551	175 339	127 212	-
	4./10	710 887	-	-	-	-	-
	3./10	578 826	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	3./11	310 654	79 353	231 301	163 616	67 685	-
	2./11	332 739	86 693	246 045	174 371	71 674	-
	1./11	205 090	58 176	146 914	100 096	46 818	-
	4./10	402 527	-	-	-	-	-
	3./10	292 993	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	3./11	654 981	141 597	513 314	266 409	246 905	70
	2./11	575 925	123 281	452 288	233 454	218 834	355
	1./11	352 309	93 975	258 318	142 659	115 659	16
	4./10	705 831	-	-	-	-	-
	3./10	534 847	-	-	-	-	-
Thüringen .....	3./11	294 022	95 585	198 437	74 841	123 596	-
	2./11	304 597	92 900	211 700	81 790	129 910	-
	1./11	194 434	57 940	136 494	54 967	81 527	-
	4./10	343 586	-	-	-	-	-
	3./10	243 993	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

<sup>2)</sup> Gemeindedaten nach Körperschaftsgruppen konnten ab dem 1. Vj 2008 bis zum 4. Vj 2010 nicht angeboten werden (s. u. Pkt. 6 der Vorbemerkung).

### 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2011

nach Steuerarten und Ländern

1 000 Euro

Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Getränkesteuer	Schank-erlaubnis-steuer	Jagd- und Fischerei-steuer	Zweit-wohnung-steuer	Verpackungs-steuer
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland .....	185	123 110	76 817	3	68	5 275	27 218	-
Baden-Württemberg .....	-	28 396	797	-	-	361	1 869	-
Bayern .....	-	-	1 302	-	-	-	4 656	-
Brandenburg .....	-	1 117	3 333	-	-	5	1 261	-
Hessen .....	-	9 120	9 664	3	21	836	513	-
Mecklenburg-Vorpommern	22	1 145	1 756	-	-	9	1 194	-
Niedersachsen .....	-	12 579	11 551	-	-	1 410	2 269	-
Nordrhein-Westfalen .....	-	38 398	26 819	-	-	1 142	2 494	-
Rheinland-Pfalz .....	18	3 217	4 435	-	47	1 422	561	-
Saarland .....	-	1 319	990	-	-	16	62	-
Sachsen .....	145	2 227	2 357	-	-	-	239	-
Sachsen-Anhalt .....	-	1 471	3 268	-	-	-	360	-
Schleswig-Holstein .....	-	4 164	4 242	-	-	70	9 345	-
Thüringen .....	-	1 297	2 197	-	-	4	169	-
Flächenländer .....	185	104 450	72 711	3	68	5 275	24 992	-
Berlin .....	-	7 311	2 578	-	-	-	1 836	-
Bremen .....	-	2 999	76	-	-	-	22	-
Hamburg .....	-	8 349	1 453	-	-	-	368	-
Stadtstaaten .....	-	18 660	4 106	-	-	-	2 226	-

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

### 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2011

nach Steuerarten und Ländern

1 000 Euro

Land	Sonstige Steuern 1)	Insgesamt	nachrichtlich					Zusammen	Insgesamt
			Fremdenverkehrsabgabe	Zweckgebundene Abgaben	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen			
			11	12	13	14	15		
Deutschland .....	4 030	236 706	4 999	58 182	6 344	1 645	71 170	307 876	
Baden-Württemberg .....	-	31 423	2 944	7 102	- 5	- 53	9 988	41 411	
Bayern .....	85	6 043	-	27 240	-	319	27 559	33 602	
Brandenburg .....	70	5 786	129	857	-	3	989	6 775	
Hessen .....	900	21 057	-	376	2 960	858	4 194	25 251	
Mecklenburg-Vorpommern	12	4 138	-	3 414	56	5	3 475	7 613	
Niedersachsen .....	114	27 923	-	9 163	-	44	9 207	37 130	
Nordrhein-Westfalen .....	555	69 408	138	970	3 000	200	4 308	73 716	
Rheinland-Pfalz .....	256	9 956	1 622	2 392	-	35	4 049	14 005	
Saarland .....	- 36	2 351	14	62	333	12	421	2 772	
Sachsen .....	-	4 968	152	944	-	17	1 113	6 081	
Sachsen-Anhalt .....	-	5 099	-	669	-	-	669	5 768	
Schleswig-Holstein .....	1 144	18 965	-	4 146	-	423	4 569	23 534	
Thüringen .....	930	4 597	-	847	-	- 218	629	5 226	
Flächenländer .....	4 030	211 714	4 999	58 182	6 344	1 645	71 170	282 884	
Berlin .....	-	11 725	-	-	-	-	-	11 725	
Bremen .....	-	3 097	-	-	-	-	-	3 097	
Hamburg .....	-	10 170	-	-	-	-	-	10 170	
Stadtstaaten .....	-	24 992	-	-	-	-	-	24 992	

<sup>1)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

Steuerhaushalt

Tabellenteil

**Angaben für das 1.-3. Vierteljahr 2011**

#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vierteljahr 2011

##### 4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1.-3. Vj 2011	1.-3.Vj 2010	Veränderung		
	Mill. Euro				%
<b>Deutschland</b>					
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>417 607,3</b>	<b>383 475,2</b>	<b>+</b>	<b>34 132,1</b>	<b>+ 8,9</b>
<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG</b> .....	<b>296 013,6</b>	<b>271 838,3</b>	<b>+</b>	<b>24 175,3</b>	<b>+ 8,9</b>
Lohnsteuer .....	100 211,7	91 146,7	+	9 065,0	+ 9,9
Veranlagte Einkommensteuer .....	23 231,7	23 155,8	+	75,9	+ 0,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	15 704,9	10 980,8	+	4 724,1	+ 43,0
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag).....	6 496,3	6 954,8	-	458,4	- 6,6
Körperschaftsteuer .....	9 727,6	7 368,7	+	2 358,9	+ 32,0
Umsatzsteuer .....	102 841,9	101 090,7	+	1 751,2	+ 1,7
Einfuhrumsatzsteuer .....	37 799,5	31 140,9	+	6 658,6	+ 21,4
<b>Bundessteuern</b> .....	<b>68 849,0</b>	<b>64 605,0</b>	<b>+</b>	<b>4 244,0</b>	<b>+ 6,6</b>
Versicherungsteuer .....	9 031,6	8 665,4	+	366,2	+ 4,2
Tabaksteuer .....	9 610,6	9 396,6	+	214,0	+ 2,3
Kaffeesteuer .....	759,2	746,9	+	12,3	+ 1,6
Branntweinsteuer .....	1 596,7	1 452,6	+	144,1	+ 9,9
Alcopopsteuer .....	1,2	2,0	-	0,8	- 41,9
Schaumweinsteuer .....	342,1	316,3	+	25,9	+ 8,2
Zwischenerzeugnissteuer .....	11,8	16,3	-	4,5	- 27,6
Energiesteuer .....	24 517,1	24 213,2	+	303,9	+ 1,3
dar.: Heizölsteuer .....		970,7	-	970,7	- 100,0
Erdgassteuer .....		1 865,4	-	1 865,4	- 100,0
Stromsteuer .....	5 507,8	4 630,9	+	876,9	+ 18,9
Kraftfahrzeugsteuer <sup>1)</sup> .....	6 570,1	6 592,5	-	22,4	- 0,3
Luftverkehrssteuer .....	622,4	-	+	622,4	x
Kernbrennstoffsteuer .....	875,2	-	+	875,2	x
Solidaritätszuschlag .....	9 401,4	8 570,5	+	830,8	+ 9,7
Pauschalierte Eingangsabgaben .....	1,9	1,9	-	0,1	- 3,9
Sonstige Bundessteuern .....	- 0,0	- 0,1	+	0,1	x
<b>Landessteuern</b> .....	<b>9 844,1</b>	<b>8 968,8</b>	<b>+</b>	<b>875,4</b>	<b>+ 9,8</b>
Vermögensteuer .....	- 2,4	- 4,6	+	2,2	x
Erbschaftsteuer .....	3 338,5	3 248,1	+	90,4	+ 2,8
Grunderwerbsteuer .....	4 599,6	3 865,7	+	733,9	+ 19,0
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	1 077,1	1 053,2	+	24,0	+ 2,3
dar.: Lotteriesteuer .....	1 070,0	1 046,8	+	23,1	+ 2,2
Feuerschutzsteuer .....	296,2	258,9	+	37,3	+ 14,4
Biersteuer .....	535,1	547,4	-	12,3	- 2,3
<b>Zölle</b> .....	<b>3 379,5</b>	<b>3 200,5</b>	<b>+</b>	<b>179,0</b>	<b>+ 5,6</b>
<b>Gemeindesteuern</b> .....	<b>39 521,0</b>	<b>34 862,7</b>	<b>+</b>	<b>4 658,4</b>	<b>+ 13,4</b>
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	287,1	279,8	+	7,3	+ 2,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	8 846,9	8 526,6	+	320,3	+ 3,8
Gewerbesteuer .....	29 699,6	25 459,2	+	4 240,4	+ 16,7
Sonstige Steuern <sup>2)</sup> .....	687,5	597,0	+	90,4	+ 15,1

<sup>1)</sup> Ab dem 01.07.2009 steht das Aufkommen aus der KfZ-Steuer dem Bund zu.

<sup>2)</sup> Ohne steuerähnliche Einnahmen.

#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vierteljahr 2011

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1.-3. Vj 2011	1.-3. Vj 2010	Veränderung		
	Mill. Euro			%	
<b>Deutschland</b>					
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b> .....	<b>411 912,4</b>	<b>378 256,7</b>	<b>+</b>	<b>33 655,7</b>	<b>+ 8,9</b>
<b>EU-Eigenmittel insgesamt</b> .....	<b>18 580,3</b>	<b>17 905,5</b>	<b>+</b>	<b>674,8</b>	<b>+ 3,8</b>
Zölle .....	3 379,5	3 200,5	+	179,0	+ 5,6
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	1 350,6	1 379,2	-	28,6	- 2,1
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	13 850,2	13 325,8	+	524,4	+ 3,9
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b> .....	<b>176 633,4</b>	<b>160 204,7</b>	<b>+</b>	<b>16 428,7</b>	<b>+ 10,3</b>
Bundessteuern .....	68 849,0	64 605,0	+	4 244,0	+ 6,6
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	52 463,5	48 578,5	+	3 884,9	+ 8,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) .....	12 716,2	9 174,7	+	3 541,5	+ 38,6
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) (44 %) .....	2 858,4	3 060,1	-	201,7	- 6,6
Steuern vom Umsatz (2011: 53,94%) .....	75 858,0	70 400,9	+	5 457,1	+ 7,8
Gewerbsteuerumlage .....	841,3	679,0	+	162,3	+ 23,9
Zuweisung ÖPNV .....	- 5 234,9	- 5 157,6	-	77,4	x
Bundesergänzungszuweisungen .....	- 9 240,1	- 9 687,3	+	447,1	x
Kompensation Kfz-Steuer .....	- 6 743,8	- 6 743,8	+	0,0	x
Konsolidierungshilfen .....	- 533,3	-	-	533,3	x
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	- 1 350,6	- 1 379,2	+	28,6	x
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	- 13 850,2	- 13 325,8	-	524,4	x
<b>Steuereinnahmen der Länder</b> .....	<b>164 561,8</b>	<b>152 983,0</b>	<b>+</b>	<b>11 578,8</b>	<b>+ 7,6</b>
Landessteuern .....	9 844,1	8 968,8	+	875,4	+ 9,8
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	52 463,5	48 578,5	+	3 884,9	+ 8,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) .....	12 716,2	9 174,7	+	3 541,5	+ 38,6
Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag) (44 %) .....	2 858,4	3 060,1	-	201,7	- 6,6
Steuern vom Umsatz (2011: 44,07 %) .....	61 976,2	59 191,4	+	2 784,8	+ 4,7
Gewerbsteuerumlage .....	1 189,5	962,1	+	227,4	+ 23,6
Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	1 761,6	1 458,7	+	302,9	+ 20,8
Zuweisung ÖPNV .....	5 234,9	5 157,6	+	77,4	+ 1,5
Bundesergänzungszuweisungen .....	9 240,1	9 687,3	-	447,1	- 4,6
Kompensation Kfz-Steuer .....	6 743,8	6 743,8	+	0,0	+ 0,0
Konsolidierungshilfen .....	533,3	-	+	533,3	x
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>52 136,9</b>	<b>47 163,6</b>	<b>+</b>	<b>4 973,3</b>	<b>+ 10,5</b>
Gewerbesteuer (brutto) .....	29 699,6	25 459,2	+	4 240,4	+ 16,7
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 3 688,8	- 3 017,3	-	671,5	x
Gewerbesteuer (netto) .....	26 010,9	22 442,0	+	3 568,9	+ 15,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	14 142,8	13 283,8	+	859,0	+ 6,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	2 161,8	2 034,4	+	127,5	+ 6,3
Übrige Gemeindesteuern .....	9 821,4	9 403,4	+	418,0	+ 4,4
Es entfallen auf:					
<b>Stadtstaaten</b> .....	<b>5 231,1</b>	<b>4 909,8</b>	<b>+</b>	<b>321,3</b>	<b>+ 6,5</b>
<b>Gemeinden/Gv.</b> .....	<b>46 905,8</b>	<b>42 253,7</b>	<b>+</b>	<b>4 652,0</b>	<b>+ 11,0</b>
Kreisfreie Städte .....	16 378,0	-	+	16 378,0	x
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	30 512,0	-	+	30 512,0	x
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	9 552,1	-	+	9 552,1	x
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	20 960,0	-	+	20 960,0	x
Landkreise .....	15,8	-	+	15,8	x
<b>Verteilungsrelevante Positionen:</b>					
Steuerliches Kindergeld .....	- 4 096,0	- 4 173,4		x	x
Kindergeld Familienkassen .....	- 24 731,1	- 24 936,1		x	x
Altersvorsorge .....	- 2 351,1	- 2 470,4		x	x
Erstattungen BZSt veranlagte Einkommensteuer .....	- 0,0	0,0		x	x
Erstattungen BZSt nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ...	- 1 103,4	- 1 206,6		x	x
Erstattungen BZSt Körperschaftsteuer .....	-	-		x	x

<sup>1)</sup> Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vierteljahr 2011

##### 4.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landes- steuern	Gemeinde- steuern	Länder	Gemeinden
Deutschland .....	1.-3./11	9 844,1	39 521,0	164 561,8	52 136,9
	1.-3./10	8 968,8	34 862,7	152 983,0	47 163,6
Baden-Württemberg .....	1.-3./11	1 419,6	6 020,9	19 996,2	7 857,3
	1.-3./10	1 441,8	4 695,3	18 188,6	6 685,1
Bayern .....	1.-3./11	1 856,6	6 689,2	23 634,8	8 823,9
	1.-3./10	1 756,4	5 896,2	21 897,7	8 068,3
Brandenburg .....	1.-3./11	162,3	669,5	6 029,7	955,5
	1.-3./10	119,8	660,9	5 767,8	903,7
Hessen .....	1.-3./11	803,8	3 427,9	11 152,2	4 544,8
	1.-3./10	721,1	3 151,3	10 422,6	4 338,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	1.-3./11	112,8	388,3	4 141,1	539,3
	1.-3./10	96,5	367,0	3 973,0	498,8
Niedersachsen .....	1.-3./11	851,8	3 540,4	14 321,7	4 400,1
	1.-3./10	652,8	3 130,8	13 331,8	3 962,5
Nordrhein-Westfalen .....	1.-3./11	2 124,4	9 448,9	32 294,2	12 082,7
	1.-3./10	2 057,2	8 520,2	29 930,5	10 933,6
Rheinland-Pfalz .....	1.-3./11	467,6	1 568,5	7 494,9	2 174,0
	1.-3./10	385,0	1 404,1	6 992,9	2 010,9
Saarland .....	1.-3./11	77,0	440,2	2 151,0	578,6
	1.-3./10	80,7	336,9	1 822,8	466,7
Sachsen .....	1.-3./11	258,8	1 277,0	10 117,1	1 724,7
	1.-3./10	229,7	1 201,9	9 673,0	1 610,8
Sachsen-Anhalt .....	1.-3./11	120,9	645,4	5 916,4	848,5
	1.-3./10	99,6	573,2	5 619,2	761,1
Schleswig-Holstein .....	1.-3./11	349,9	1 123,2	5 202,0	1 583,2
	1.-3./10	264,8	982,9	4 823,4	1 325,8
Thüringen .....	1.-3./11	108,4	581,3	5 534,0	793,1
	1.-3./10	97,7	499,0	5 284,8	687,7
Flächenländer .....	1.-3./11	8 713,8	35 820,7	147 985,4	46 905,8
	1.-3./10	8 003,2	31 419,7	137 728,1	42 253,7
Berlin .....	1.-3./11	547,1	1 554,7	10 469,9	2 370,6
	1.-3./10	467,2	1 500,1	9 776,6	2 238,6
Bremen .....	1.-3./11	99,4	439,4	1 931,7	564,0
	1.-3./10	85,6	369,7	1 564,1	504,8
Hamburg .....	1.-3./11	483,9	1 706,2	4 174,8	2 296,5
	1.-3./10	412,8	1 573,2	3 914,2	2 166,3
Stadtstaaten .....	1.-3./11	1 130,3	3 700,3	16 576,4	5 231,1
	1.-3./10	965,6	3 443,0	15 254,9	4 909,8